

Togo Postgeschichte

Die Sammlung John Mayne

Togo - Geschichte

Ab 1857 gründeten hanseatische Handelsunternehmen Niederlassungen an der Sklavenküste. Eine regelmässige Verbindung zum deutschen Kaiserreich bestand ab 1882 mit Dampfern der Reederei Woermann. 1884 wurde Togo durch einen "Schutzvertrag" zum Deutschen Schutzgebiet erklärt. Die wichtigsten Exportprodukte waren Palmöl, Mais, Kautschuk und Baumwolle, dazu Kakao sowie Kaffee. Elfenbein gehörte Anfangs ebenfalls zu den wichtigen Exportprodukten, zumindest bis fast alle Elefanten abgeschossen worden waren.

Die ersten deutschen Postanstalten wurden 1888 in Klein Popo (ab 1905 Anecho) und 1890 in Lome eröffnet. Zunächst wurden die Briefmarken der Deutschen Reichspost in Togo verwendet, ab 1897 gab es eigene Markenausgaben. Bei Kriegsausbruch am 4. August 1914 verfügte Togo über 16 Postanstalten.

Die erst wenige Monate zuvor eröffnete Grossfunkstation Kamina bekam bei Kriegsbeginn strategische Bedeutung für die Kriegsmarine. Französische Truppen besetzten Teile von Togo am 6. August, die Britischen Truppen landeten in Lome am 12. August. Die wenigen deutschen Schutztruppen zogen sich in das Inland zurück. Am 24. August sprengten die Deutschen die Grossfunkstation Kamina, um sich zwei Tage später, am 26. August, zu ergeben. Die Besetzung des deutschen Schutzgebietes Togo im 1. Weltkrieg war die kürzeste und die am wenigsten blutige Eroberung von allen Kämpfen in Afrika. 1916 wurde Togo zwischen Grossbritannien und Frankreich endgültig aufgeteilt.

Bei dem Rückzug ins Inland hatten die Deutschen die Markenvorräte mit nach Kamina verbracht und vergraben. Nach der Eroberung der Funkstation Kamina entdeckten britische Truppen die etwa 117.000 vergrabenen Briefmarken der kaiserlichen Yacht-Kolonialausgabe. 1915 kam ein weiterer Markenfund in Sansane Mangu hinzu. Die deutschen Briefmarken wurden zwischen den Briten und Franzosen aufgeteilt und in ihren jeweiligen Besetzungsgebieten für den eigenen Postdienst lokal überdruckt. Als im Mai 1915 alle provisorisch überdruckten (deutschen) Markenvorräte aufgebraucht waren, wurden die Briefmarken der Goldküste sowie von Dahomey überdruckt.

Die Sammlung von John Mayne dokumentiert die wechselvolle Geschichte von Togo in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts und in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Über mehrere Jahrzehnte hat John Mayne die politische Geschichte von Togo mit Briefmarken, Stempeln der Postämter, Postkarten, Briefen postgeschichtlich gesammelt und dokumentiert. Auch der nach Togo eingehenden Post aus der ganzen Welt galt sein grosses Interesse.



Die Funkstation Kamina im Einsatz



Die Funkstation Kamina nach ihrer Zerstörung am 24. August 1914

Transport mit ausländischer Post / Transport with Foreign Mail

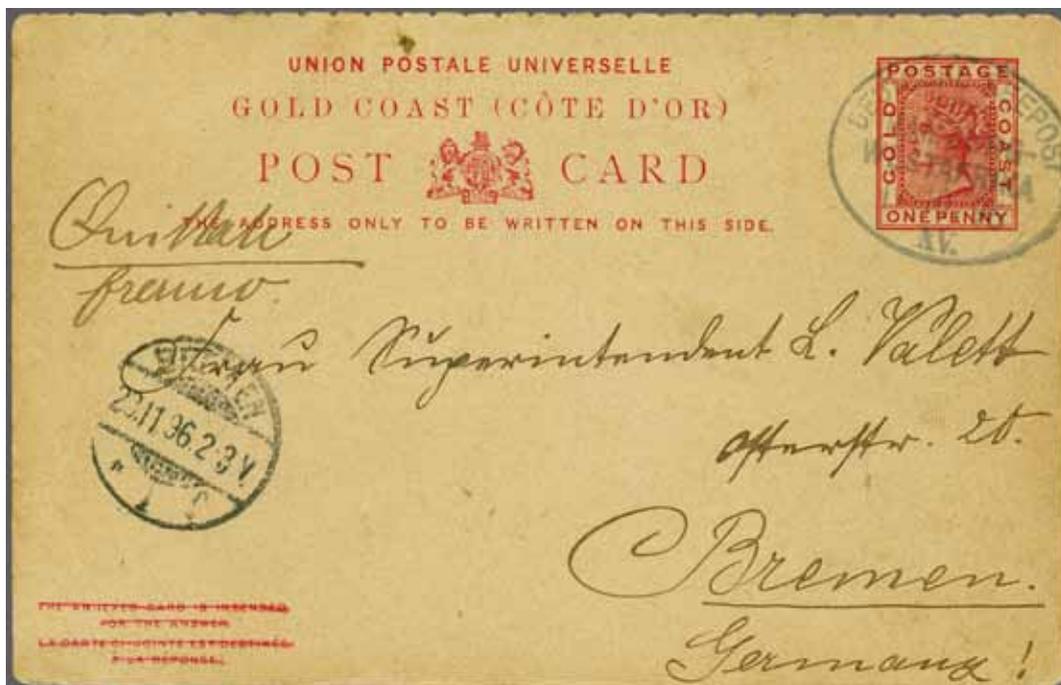


1920



Blick auf die Lagune bei Klein Popo

			Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1920	1887 (Juli): KLEIN-POPO, Brief aus der Zeit vor der Eröffnung deutscher Posten in Togo nach Nantes, Frankreich, mit Vermerk: "Voie Anglaise, Stamps not obtainable". Ein Brief der über Hamburg lief und trotz des Vermerks mit deutschem Dampfer befördert wurde und an Bord den Rahmenstempel "AUS WESTAFRIKA" erhielt. Bei Zustellung in Frankreich wurden Portomarken zu 50 Centimes angebracht. Eine kleine Reparatur einer enthusiastischen Öffnung ist ohne Bedeutung. Eine Rarität aus der Frühzeit der Kolonie.	Fr. Porto 14, 16, 18	✉	1'000	(€ 1'050)
1921	1891 (27. Jan.): 1 1/2d. braun Missionars-Ganzsachenkarte aus HO mit entsprechendem handschriftlichen Absendervermerk. Die Karte ist entwertet mit den B27 Entwertungsstempel von Quittah in blau, der Tagesstempel Unterscheidungsbuchstabe "A", vom 7. Feb. ist ebenfalls vorderseitig angebracht. Rückseitig ist die ehemals aufgeklebte Karte dünn, sie repräsentiert jedoch sehr gut. Dazu eine weitere Karte aus LOME mit Britischem Schiff über Accra und einer Karte von der Goldküste alle jeweils über Quittah. (Photo = 407)		✉	350	(€ 370)
1922	1892 (13. Jun.): 1 1/2d. braun Missionars-Ganzsachenkarte aus HO mit entsprechendem handschriftlichen Absendervermerk. Die Karte ist entwertet mit den B27 Entwertungsstempel von Quittah, der Tagesstempel Unterscheidungsbuchstabe "A", vom 21. Jun. ist ebenfalls vorderseitig angebracht. Die Beförderung von Post aus HO gestaltete sich einfacher über Britisches Gebiet und nahm weniger Zeit in Anspruch, daher wurde dieser Laufweg dem Weg nach Klein Popo damals vorgezogen. Die Karte wurde laut handschriftlichem Vermerk "Woermann Linie" mit deutschem Schiff weiterbefördert und erhielt keine weiteren Poststempel. Eine sehr seltene frühe Karte, dazu in exzellenter Erhaltung. (Photo = 407)		✉	400	(€ 420)
1923	1895 (10. Jun.): 1/2d. grün als wertstufengleiche Zusatzfrankatur auf Missionars-Ganzsachenkarte aus HO mit entsprechendem handschriftlichen Absendervermerk. Die Zusatzfrankatur ist leicht fehlerhaft, die Karte etwas knittrig, entwertet mit den B27 Entwertungsstempel von Quittah, Tagesstempel Unterscheidungsbuchstabe "c" nebengesetzt, und einem LIVERPOOL BR. PACKET in rot, sowie LUDWIGSBURG Ankunftstempel (25. Jul.). Die Beförderung von Post aus HO gestaltete sich einfacher über Britisches gebiet und nahm weniger Zeit in Anspruch, daher wurde dieser Laufweg dem Weg nach Klein Popo damals vorgezogen. Eine sehr seltene Karte mit interessantem zeitgeschichtlichen Hintergrund. (Photo = 407)		✉	250	(€ 265)



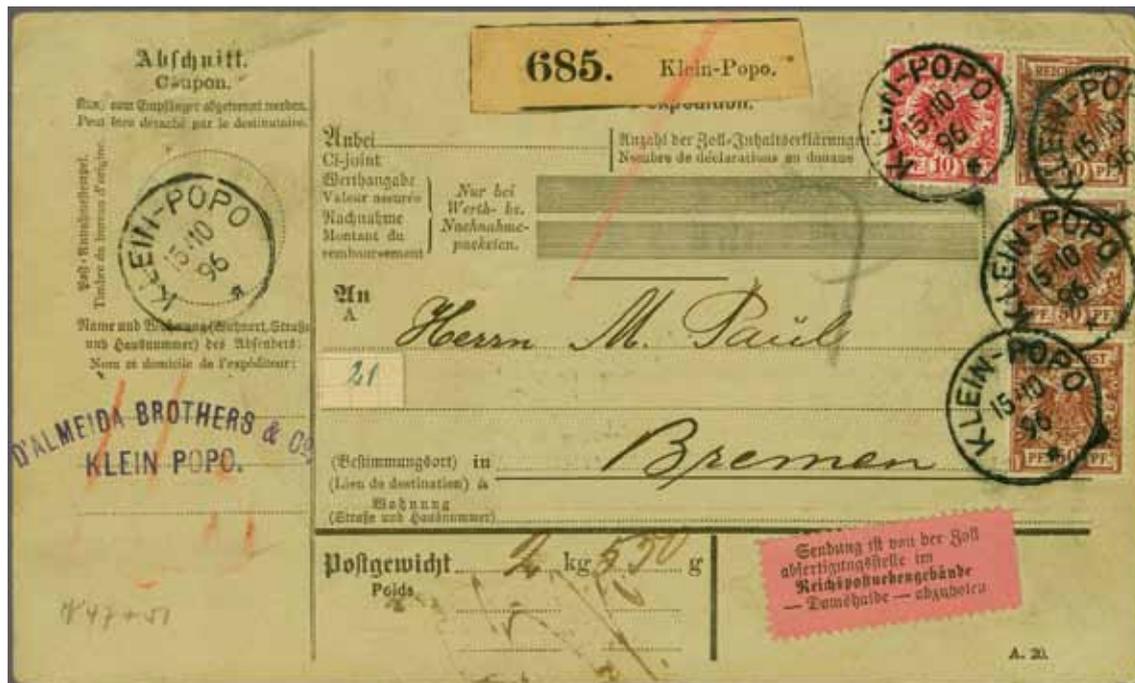
1924

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1924	1896 (17. Okt.): 1d. rot Missionars-Ganzsachenkarte aus HO mit entsprechendem handschriftlichen Absendervermerk. Die Karte ist entwertet mit dem Seepoststempel "HAMBURG WESTAFRIKA XV". Da die Karte über Deutsche Schiffslinien lief sind ausser dem Ankunftsstempel BREMEN (23.Nov.) keine weiteren Stempel vorhanden. Eine sehr seltene Karte.		400	(€ 420)
1925	1898 (14. Apr.) 1 d. rose-carmine, single franking tied to greeting card with condolence text to Germany cancelled at sea on Board German Steamer "Melita Bohlen". The AUS WESTAFRIKA framed cachet is set beside. Rare card originating from Lagos. (Photo =  407)	22	120	(€ 125)
1926	1898/1899: Zwei Poststücke des Französischen Kommissars für Grenzziehung Dahomey-Sudan und TOGO mit entsprechendem Stempel, einmal als Feldpost wohl mit Signatur "Brisson" an einen Familienangehörigen aus der Zeit des Grenzkonflikts um SUGU und einmal als Grusskarte nach Paris ein halbes Jahr später. Es handelt sich um eine exzellente Gelegenheit diese Affäre philatelistisch zu belegen. Einige Alterungsspuren tun der Seltenheit keinen Abbruch. (Photo =  407)		500	(€ 525)
1927	1902 (26. May): 5c. green/red with additional franking 10 c. black/blue on mauve BENIN, both cancelled TELEGRAPH MILITAIRE POSTE No6. BENIN on cover with PARIS distributon (28. Jun.). The original contents being a visiting card is still included. A fine and rare letter. (Photo =  407)		200	(€ 210)

Vorläufer / Prerunners

1928	1888 (13. Aug.): 5 Pf. violettpurpur als Zusatzfrankatur auf Antwortteil einer Ganzsachenkarte der gleichen Wertstufe von Klein Popo nach Oldenburg. Die Karte erhielt in Oldenburg einen Nachsendevermerk nach Verden an der Aller. Zwei senkrechte Büge treffen die Frankatur nicht. Es handelt sich um eine sehr seltene Vorläufer Frankatur auf einem nicht minder seltenen Poststück. Signatur Brandes. Mi = 1'800. (Photo =  407)	V40II, P13	300	(€ 315)
1929	1895 (4. Sep.): 5 Pf grün Einzelfrankatur auf Streifband aus KLEIN POPO mit Absenderstempel APOSTOLICA PRAEFECTURA TOGENSIS nach STUTTGART. Zeitungstreifbänder aus TOGO, insbesondere so früh sind eminent selten insbesondere in solch frischer Erhaltung. Signatur Mansfeld. (Photo =  413)	V46c	300	(€ 315)
1930	1895 (15 Okt.): 10 pfg lilarot, zwei Exemplare im senkrechten Paar als Mehrfachfrankatur auf einem Brief mit vollem Inhalt von Klein Popo nach Philippeville in Algerien. Sechs Transit- und ein Ankunftsstempel dabei französische Seepost, belegen die Postbeförderung in diese ungewöhnliche Destination. Dazu ein weiterer Brief aus der selben Korrespondenz frankiert mit vier Exemplaren 5 Pfg Grün zwei Monate später mit fast identischer Abstempelung. Beide Briefumschläge leichte Mängel. Sehr attraktives Paar. (Photo =  413)	V46+ V47	300	(€ 315)

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1931	1890 (23. Dez.): 10Pf. lebhaftrosarot, vier Exemplare auf Reichsdienstsache der 2. Gewichtsstufe aus KLEIN POPO an den Afrika und Polarforscher Dr. von Danckelman in Berlin. Der Brief ist abgesehen von leichter Patina sehr frisch und trägt ein Verschlussiegel des "Kaiserlich deutschen Kommissars für Togo". Ein Durchgangsstempel LOME (27. Dez.) sowie ein Ankunftsstempel sind ebenfalls auf der Rückseite. Ein sehr seltener Brief mit Gesicht. (Photo =  413)	V47b	✉	250	(€ 265)
1932	1892 (14 Sep.): 20 Pfg. blau und 10 Pfg. rot auf Leinenbrief deklariert "Muster ohne Wert", per Einschreiben von KLEIN POPO nach ISERLOHN in Westfalen als eine sehr seltene Versendungsform. Die etwas undeutlichen Stempel sind dem Inhalt geschuldet. Eine fehlende Verschlussklappe ist bei dieser seltenen Versendungsform aus Togo völlig unbedeutend. (Photo =  413)	V47+ V48	✉	300	(€ 315)



1933

1933	1896 (15/10): 50 Pfg braun per drei, sowie 10 Pfg lilarot auf vollständiger Paketkarte mit Coupon der Firma D'Almeida Brothers & Co, KLEIN POPO nach Bremen. Der Postweg über Hamburg ist mit einem Transitstempel (22/11) sowie dem Ankunftsstempel Bremen (23/11) dokumentiert. Die sehr seltene Paketkarte ist in excellenter Erhaltung. Attest Steuer (2010).	V47+ V50	✉	500	(€ 525)
1934	1897 (18. März): 50 Pf. braun und 10 Pf. lilarot, letztere mit anhängendem Zwischensteg oben, auf eingeschriebenem Brief von LOME in den Vatikan an den Kardinal Ledochowsky. Der Brief zeigt rückseitig die Transitstempel KLEIN POPO, QUIDAH, COTONOU, MARSEILLE und den Ankunftsstempel ROMA. Unseres Wissens nach ist kein weiterer Brief aus Togo mit Destination VATICAN bekannt. Eine Delikatesse für den Destinationssammler. (Photo =  413)	V47+ V50	✉	300	(€ 315)
1935	1891 (30.Okt.): 20 Pfg mittelultramarin (Zahnungsmängel oben) als Einzelfrankatur auf Expeditionsbrief aus dem Hinterland ab "FORSCHUNGSSTATION TOGO" der auf der Rückseite den sehr seltenen violetten Einzeiler der Station trägt. Der Brief wurde über die Station MISAHÖHE (30.Okt.) per Boten nach LOME (4. Nov.) und dann nach Deutschland befördert. In ULM erhielt er einen Nachsendevermerk. Der Empfängername ist teilweise unkenntlich gemacht. Der postgeschichtlich sehr interessante Brief der Salaga-Tschaudjo Expedition ist einer von ganz wenigen bekannten Belegen mit dem Stempel der Forschungsstation Togo. Signiert Dr. Pirl, Fotoattest Steuer (2007). (Photo =  413)	V48a	✉	500	(€ 525)
1936	1888 (26. Jul.): 20 Pf. dunkelultramarin, Einzelfrankatur auf kleinformatigem Brief von KLEIN POPO nach BERLIN. Der seltene Vorläufer ist farbfrisch und präsentiert gut, eine entfernte Absendernotiz auf der Rückseite ist nicht störend. Mi € 1'200. (Photo =  413)	V48c	✉	250	(€ 265)



1929 / CHF 300



1930 / CHF 300



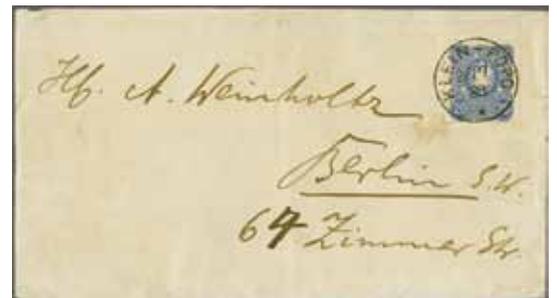
1931 / CHF 250



1932 / CHF 300



1934 / CHF 300



1936 / CHF 250



1935 / CHF 500



1937 / CHF 250

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1937	1893 (22. Jul.): Unfrankierte Postdienstsache aus KLEIN POPO an die vorgesetzte Oberpostdirektion in Hamburg, versehen mit einem Einschreibzettel mit Nummer 257 sowie den Aktenzeichen 249 und 250. Links am Briefumschlag sind leichte Kartierungsspuren. Der rückseitig angebrachte Ankunftsstempel ist datiert am 22. Aug. Demetsprechend dauerte Beförderung dieses seltenen Poststückes genau einen Monat. (Photo =  413)	☒	250	(€ 265)
1938	1890/1898: Vorläufer Krone Adler, Bestand von dreiundzwanzig Marken und Briefstücken mit Frankaturen bis hin zu sechs Marken, dabei ein Briefstück mit sechs Exemplaren 20 Pfg gestempelt KLEIN-POPO (11/2/1890), sowie 2 Ausschnitte mit 2 Mark Frankatur. Dazu 7 Briefstücke und ein Paar mit Frankaturen "Pfennig" und "Krone Adler" mit Stempeln "AUS WESTAFRIKA".	V37e/V50d △	150	(€ 160)
1939	1888/1899: Zusammenstellung von vierundvierzig Poststücken mit einer Vielzahl an interessanten Vorläufern, wie einem Viererblock der 5 Pf. auf Brief nach Deutschland, diversen Briefen mit der 20 Pfg in blau mit Farbnuancen, Inlandsbriefen, ein Seepostvorläufer mit Attest Eibenstein ein Brief des Landeshauptmanns und anderes zum Teil sehr aussagekräftiges Material. Eine interessante Studie. (Photo =  www)	V45/V50 ☒☒	2'000	(€ 2'100)
1940	1893/1896: Zusammenstellung von zwei Briefen und vier Postkarten, davon ein mit Absender Köhler, Landeshauptmann nach Deutsch-Südwest-Afrika beziehungsweise Kamerun und LINDI in Deutsch-Ostafrika. Eine Karte nach DSWA ging via MADEIRA und WALFISBAY, die Briefe nach Kamerun via LAGOS und QUITTAH. Interessante Combo aus der frühen Kolonialzeit.	V47+ V48 ☒	300	(€ 315)
1941	1893/97: Zusammenstellung von sieben Vorläufer-Briefen mit Destination England, dabei eine Reichsdienstsache mit dem Siegel des Landeshauptmanns und Rahmenstempel "Reichsdienstsache frei!", zwei Einschreiben, dabei einmal mit R-Zettel Hamburg, sowie ein Streifenband mit 20 Pfg Porto bestehend aus einer 10 Pf. lilarosa sowie zwei Werten 5 Pf. grün. Eine interessante Studie.	V46/V48 ☒	300	(€ 315)

Aufdruck auf Marken des deutschen Reiches / Stamps of the German Empire Surcharged

1942	1899 (13. Nov.): 10 Pf. lilarot mit Aufdruck TOGO, auf Brief nach Biberach an der Riss, wo dieser laut Ankunftsstempel am 19. Dezember des Jahres ankam. Der Empfänger war allerdings nicht mehr vor Ort und der Brief wurde am 1. Januar 1900 unter Verwendung einer 10 Pfg Marke Württemberg nach QUITTAH in Westafrika nachgesandt. Auf der "Rückreise" lief der Brief über Liverpool (3. Jan.) und kam am 31. Januar in QUITTAH an. Ein toller Laufweg von und nach Afrika hat tolerierbare Spuren hinterlassen, einen Misch-Beleg dieser Art kann man lange suchen. (Photo =  417)	3 Württ. 46 ☒	300	(€ 315)
1943	1899 (10. Mai): 10 Pf. lilarot auf Postkarte des Missionars Oswald von LOME nach ACCRA. In ACCRA war die Empfängerin abgereist, die Karte wurde mit zwei Marken zu 1/2d der Goldküste nachfrankiert und in die Schweiz umadressiert. Die Marken mit Motiv "Queen Victoria", wurden mit dem Seepost Anlandungsstempel PAQUEBOT LIVERPOOL (25. Jun.) entwertet. Die Karte kam bereits zwei Tage später in der Schweiz an. Ein Beleg mit viel Postgeschichte in sich. (Photo =  417)	26 ☒	200	(€ 210)
1944	1898/1900: Sammlungsteil von 76 Belegen sowie einer Studie der Marken Krone Adler mit Aufdruck TOGO, dabei auch bessere Farben, interessante Belege wie Briefe nach NEW YORK in Mischfrankatur mit Mitläufer 3Pf. braun, BUDAPEST, BÖHMEN, DSWA und anderen. Einschreiben, attraktive Ansichtskarten, SEEPOST und vieles mehr machen die Beichtigung diese Postens notwendig.	☒	750	(€ 790)

Kaiseryacht "Hohenzollern" / Emperor Yacht "Hohenzollern"

1945	1900: 3 Pf braun/ 5 M grün/karmin, komplette Serie ungebraucht mit zusätzlichem Aufdruck "Specimen". Alle Marken haben originalgummi mit Falzresten und teilweise leichte Farbhaftungen. Die 3 M hat leichte vorderseitige Farbabsplittungen. Eine sehr seltene Serie in üblicher Erhaltung. Atterst "einwandfrei" Dr. Steuer VÖB (1996). (Photo =  415)	7/19 Spec. *	500	(€ 525)
1946	1900: 3 Pf braun/ 5M grün/karmin, komplette Serie ungebraucht ohne Gummi mit zusätzlichem Aufdruck "ULTRAMAR" auf UPU Specimen aus Portugiesischen Kolonialarchiven. Eine sehr seltene Serie in üblicher Erhaltung. (Photo =  415)	7/19 Spec. (*)	400	(€ 420)
1947	1910/11: 30 Pf. orange/schwarz auf gelblichorange, Einzelfrankatur auf Einschreibebrief an den Generalagenten von G.N. KAMERUN, von LOME nach Kamerun, handschriftlich ergänzt "DUALA", Der Einschreibebrief trägt die Nummer 524. Dazu weiterer Einschreiber von LOME nach Windhuk, mit seltenem Ankunftsstempel WINDHUK c. (Photo =  417)	7/9, 11 ☒	200	(€ 210)



1831 / CHF 250



1832 / CHF 300



1841 / CHF 200



1843 / CHF 150



1844 / CHF 150



1845 / CHF 200



1842 / CHF 200



1879 / CHF 200



1874 / CHF 200



1859 / CHF 200



1860 / CHF 1.500



ex 1989 / CHF 300



1999 / CHF 250



ex 1945 / CHF 500



2048 / CHF 300



2049 / CHF 250



ex 2053 / CHF 300



ex 1946 / CHF 400



2050 / CHF 200



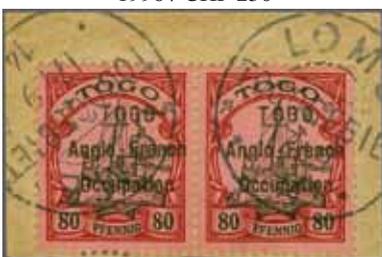
ex 2015 / CHF 120



1996 / CHF 250



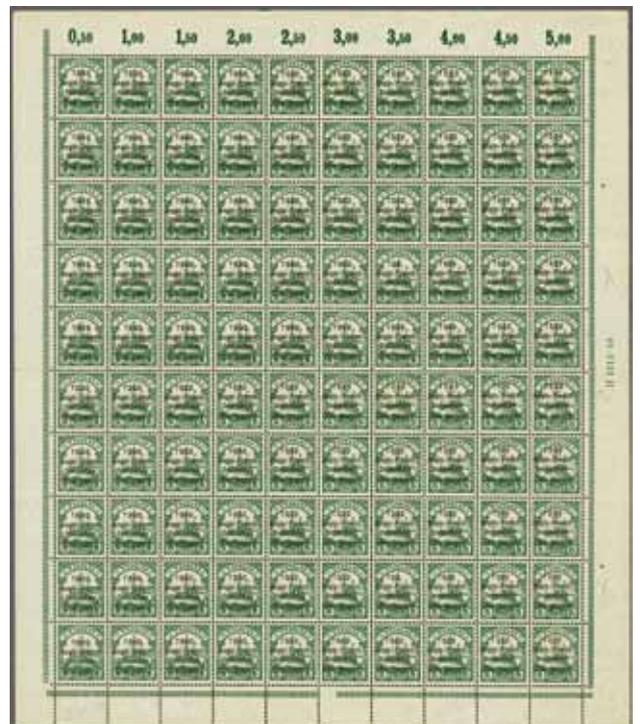
ex 2051 / CHF 400



1997 / CHF 250



2052 / CHF 400



2005 / CHF 400

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1948	1910 (15. Okt.): 5 Pf. Grün zwei vorderseitig frankierte Exemplare mit sauberer Entwertung LOME auf Ansichtskarte des Postassistenten James Erasmus Greppy aus LOME nach TORREON in MEXIKO, der auf dieser Karte auch seine Kündigung aus dem Postdienst zum 31. Januar 1911 kommuniziert. Eine aus mehreren Hinsichten sehr interessante Karte. (Photo =  417)	8	☒	150	(€ 160)
1949	1910 (9. Mai): 5 Pf. Grün zwei Exemplare mit sauberer Entwertung ATAKPAME auf einer Ansichtskarte nach TAMATAVE auf MAURITIUS. Eine aus Togo äusserst seltene Destination. (Photo =  417)	8 (2)	☒	150	(€ 160)
1950	1908 (7. März): 10 Pf. karminrot und 5 Pf. grün jeweils im waagerechten Paar einzeln entwertet auf eingeschriebenem Brief aus ASSAHUN mit R-Zettel No. 38. Der Brief mit der seltenen Entwertung erreichte Berlin bereits am 31. März. Als Einschreiber eine besondere Seltenheit. (Photo =  417)	8 (2), 9 (2)	☒	200	(€ 210)
1951	1910 (19. Mai): 25 Pf orange/gelb mit Zusatzfrankatur 20 Pf. blau und 5 Pf. grün per drei auf immens seltenem Einschreiben gegen Rückschein von LOME nach LONDON. Transitstempel von KETA (21. Mai) und ACCRA (23. Mai) sowie ein Ankunftsstempel LONDON (12. Jun.) befinden sich rückseitig. Der Einschreibezettel trägt die Nummer 89. Die Erhaltung ist vergleichsweise gut mit etwas Patina und einem Falzbug im Umschlag. Eine sehr seltene Verwendungsform, von der nur wenige Stücke noch vorhanden sind. (Photo =  417)	8 (3), 10, 11	☒	400	(€ 420)
1952	1908/1909: Zwei Karten, einmal eine Ansichtskarte mit Entwertung LOME (19. Dez. 1908) und eine Ganzsache mit Entwertung ATAKPAME, beide mit violettem Hinweisstempel "Nach Postschluss aufgeliefert", davon einmal nach LOBETAL KAMERUN. Der sehr seltene Stempel wurde nur kurzzeitig angebracht wenn Post den Dampfer verpasst hatte. Nach angebrachtem Privaten Datumstempel war die Beförderungszeit nach Berlin über einen Monat. (Photo =  417)	8	☒	200	(€ 210)
1953	1907 (27./30. Jan.): 5 Pf. grün, Yachtausgabe auf drei Karten mit Ausstellungsstempel "Gruss von der Ausstellung, Agome Palime, Togoland, 27-30. Januar 1907". Davon sind zwei Karten während der Ausstellung gebraucht, die dritte Karte ist entwertet TOKPLI in blau (23. Mai 1907). Seltene Karten von der Ausstellung. (Photo =  www)		☒	200	(€ 210)
1954	1908 (3. Sep.): 10 Pf karminrot, Einzelfrankatur auf Ansichtspostkarte der katholischen Mission ATAKPAME nach AKITA, Japan. Die Destination Japan ist von den deutschen Kolonien aus nur sehr schwierig zu belegen. Diese attraktive Karte in guter Gesamterhaltung ist eine von nur ganz wenigen und kann gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. (Photo =  419)	9	☒	200	(€ 210)
1955	1907 (1. Jan.) 10 Pf karminrot Yacht als Einzelfrankatur von ATAKPAME nach LEIPZIG. Die Jahreszahl "07" war noch nicht eingetroffen und so wurde diese per Hand nachträglich angebracht. Auf komplettem Brief seltene Massnahme, doppelt signiert BOTHE BPP. (Photo =  419)	9	☒	200	(€ 210)
1956	1910 (27. Mar.) 10 Pf. karminrot senkrecht Paar auf Brief nach BREMEN, entwertet mit dem Britischen Stempel "PAQUEBOT POSTED AT SEA LIVERPOOL", deklariert als "Shipping Papers" und zum Auslandstarif freigestellt. Ein nicht alltäglicher Brief mit einem ungewöhnlichen Laufweg und Entwertung. (Photo =  419)	9 (2)	☒	150	(€ 160)
1957	1912 (31. Aug.): KETE-KRATSCHI, vier deutliche Abschlüge auf je zwei waagerechten Paaren 10 Pf. Kaiseryacht auf übergewichtigem Brief nach LONDON. Der an den ehemaligen Gouverneur der Goldküste Thorburn adressierte Brief lief über SOUTHAMPTON (29. Sep.) und erreichte London am Folgetag. Er wurde noch zwei Mal nachgesandt und erreichte seinen Empfänger über den berühmten Golf Club in St. Andrews in Harrowgate. Eine kleine Reparatur der Verschlussklappe tut dem phantastischen Brief keinen Abbruch. Einen besseren Brief aus KETE KRATSCHI mit dem immens seltenen Stempel kennen wir nicht. (Photo =  419)		☒	300	(€ 315)
1958	1901 (6. Feb.): 20 Pf. violettultramarin in Mischfrankatur mit 10 Pf karminrot und 5 Pf. grün (2) auf portogerechtem Einschreiben der 2. Gewichtsstufe aus KLEIN POPO nach Berlin. Die Sendung erhielt in Berlin den Aufkleber "in BERLIN.64.. BESCHÄDIGT eingegangen" und wurde amtlich versiegelt und bezeugt. Der Brief weist entsprechende Spuren auf und ist nicht in 'Postabonnement' Erhaltung, Postgeschichtlich ein hochinteressantes Stück. (Photo =  419)		☒	150	(€ 160)
1959	1904 (2. Mai): 40 Pf. rot und schwarz, Yachtausgabe in Mischfrankatur mit 20 Pfg blau, beide sauber gestempelt LOME auf Brief der 2. Gewichtsstufe an den Gouverneur der Goldküste. Der etwas schlecht gerissene Einschreibezettel trägt die Nummer 431, rückseitige Transitstempel KWITTA und Ankunftsstempel ACCRA, sowie der Empfänger, ergeben einen Brief mit "Gesicht". (Photo =  419)	10, 13	☒	200	(€ 210)
1960	1901/1907: 30 Pf. orange/schwarz auf gelblichorange drei portogerechte Einzelfrankaturen auf Bedarfpost dabei SOKODE, LOME und AGOME PALIME (Photo =  www)	12	☒	200	(€ 210)



1942 / CHF 300



1943 / CHF 200



ex 1947 / CHF 200



1948 / CHF 150



1950 / CHF 200



1949 / CHF 150



ex 1952 / CHF 200



1951 / CHF 400

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1961	1911 (11. Jun.) : 30 Pf. orange/schwarz auf gelblichorange in Mischfrankatur mit 25 Pf. orange/schwarz auf gelb und 20 Pf. violettultramarin auf überfrankiertem Einschreibebrief aus KETE-KRATSCHI mit R-Zettel Nr. 35 nach Deutschland. Es sind nur sehr wenige Einschreibebriefe bekannt. Der Normalbrief <small>ArGe = 600.</small> (Photo =  419)	☒	180	(€ 190)
1962	1901/1907: 30 Pf. orange/schwarz auf gelblichorange zwei portogerechte Einzelfrankaturen auf Sommerfeld Briefen, einmal TOKPLI mit ANECHO R-Zettel, sowie NUATYÄ und ein weiterer R-Brief aus KLEIN-POPO. (Photo =  www)	12, 13 ☒	180	(€ 190)



Blick auf Anecho



1963

1963	1912 (10 Jun.): 50 Pf dunkelbräunlichlila/schwarz auf mattbraunorange, zwei Exemplare in Mischfrankatur mit 40 Pfg karmin/schwarz und 30 Pf. orange/schwarz auf gelblichorange auf Wertbrief der Wesleyan Methodisten Mission in ANECHO. Der Empfänger war der Prediger Rieker in Saarbrücken. Der Brief wog laut Gewichtsvermerk 27 Gramm und lag damit in der 2. Gewichtsstufe. Die Wertangabe von 1900 Mark liegt in der 8. Progression zu je 16 Pf. aufgerundet zu 1M 30 Pf, zusammen mit der Einschreibgebühr von 20 Pf ist dieser Brief mit 1M 70 portogerecht freigemacht. Ein Ankunstempel Saarbrücken 3 (2. Jul.) ist rückseitig angebracht. Die Frankatur und der Brief zeigen leichte Patina, die bei der immensen Seltenheit des Briefes, es sind keine fünf Wertbriefe aus Togo bekannt, nicht ins Gewicht fallen darf. Ein Highlight dieser schönen Sammlung.	12, 13, 14 (2) ☒	1'500	(€ 1'575)
------	---	---------------------	-------	-----------



1954 / CHF 200



1955 / CHF 200



1956 / CHF 150



1957 / CHF 300



1958 / CHF 150



1959 / CHF 200



1961 / CHF 180



1964 / CHF 200

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1964	1913 (30. Aug.): 5 Pf grün bildseitig verklebte Einzelfrankatur auf Ansichtspostkarte der Station MISAHÖHE entwertet mit dem sehr seltenen Stempel AGU. ArGe: = 750. (Photo =  419)	21	☒	200	(€ 210)
1965	1911/1912: 5 Pf grün mit Wasserzeichen Rauten als Einzelfrankatur (5. Nov. 1911) auf Postkarte aus KETE-KRATSCHI nach BERLIN. Dazu leicht knitrige Ganzsachenkarte mit langem Text in lokalem Dialekt mit gleicher Entwertung aus dem Jahr 1912. Für erstere Attest Jäschke-Lantelme BPP. Ein seltenes Ensemble. (Photo =  421)	21 P 17	☒	300	(€ 315)
1966	1910 (30. Nov.): Unfrankierter Umschlag einer Postsache von LOME nach KEGEL in ESTLAND. Da Postsachen nur innerhalb des deutschen Hoheitsgebietes portofrei waren wurde in Hamburg ein Taxstempel "T" im Rahmen angebracht. Auf der Rückseite befindet sich das Siegel des Postamts von LOME sowie ein Eingangsstempel KEGEL (20. Dez.). Ein sehr seltener Beleg in eine ungewöhnliche Destination. Signatur Mansfeld. (Photo =  421)		☒	200	(€ 210)
1967	1911 (15. Feb.): Telegramm aus NUATYÄ nach LOME auf Postformular C187. an das Gouvernement. Ein Formularstempel LOME (Togo) ist zweimal angebracht, rechts oben erfolgte zusätzlich der Abschlag des ersten Poststempels von LOME, der anscheinend am Telegraphenschalter weiter Verwendung fand. Telegramme aus den Kolonien sind sehr selten und kaum im Angebot. Eine seltene Gelegenheit ein solch interessantes Stück zu erwerben. (Photo =  421)		☒	300	(€ 315)
1968	1912 (8. Sep.): Unfrankierter Umschlag einer Unbestellbarkeitsmeldung. Unbestellbare Poststücke wurden vom Oberpostamt in LOME nach Deutschland zurück gemeldet und waren als Postsache portofrei. Diese Umschläge sind Aufgrund der Tatsache, dass keine Marken verwendet wurden von sammlerischen Interessen kaum berührt worden und sind dementsprechend meist vernichtet worden. Daher sind sie heute kleine Raritäten. John Mayne kannte keine weiteren Belege. (Photo =  421)		☒	250	(€ 265)

Ganzsachen / Postal Stationary

1969	1891 (31. Aug.): 10 Pf. karmin, Antwortpostkarte mit noch anhängendem Frageteil aus Deutschland entwertet KLEIN POPO und Transit LOME (3. Sep.). Vollständige Antwort-Karten, dazu noch aus so früher Zeit sind sehr selten und nur in kleiner Anzahl bekannt. Signatur Mansfeld BPP. (Photo =  421)	VP27	☒	200	(€ 210)
1970	1892 (25. März): 10 Pf karmin-rosa, Ganzsachen Vorläuferkarte aus KAMERUN nach HO in Togo mit langem Bedarfstext über KLEIN-POPO (2. Apr.) und LOME (2. Apr.). Da HO nicht über eine eigene Poststation verfügte sind keine weiteren Poststempel vorhanden. Die seltene Karte ist doppelt signiert Hans Bothe BPP. (Photo =  421)	VP25	☒	180	(€ 190)
1971	1894 (13. Aug.): 10 Pf. rot Ganzsachenkarte des Stationsleiters Dr. Gruner mit einer Bestellung von "Vier Fass Carbol" ersatzweise Kohlenteer. der sehr seltene Abschlag des Stempels der STATION MISAHÖHE ist rechts unten sehr sauber abgeschlagen angebracht. Ein beim Archivieren angebrachtes Nadelloch ist sehr unauffällig. Ein sehr seltener Beleg aus Togo. Attest Dr. Pauligk BPP (2004). (Photo =  421)	VP30I	☒	200	(€ 210)
1972	1897 (1. Apr.): SANSANE-MANGU 10 Pf. rot Ganzsachenkarte aus KRIBI/KAMERUN adressiert an die Herren der Expedition SANSANE MANGU in LOME mit Absender-Stempel FORSCHUNGSSTATION YAUNDE, unten verschlossene Aktenlochung, mit Durchgangsstempel KLEIN-POPO und Aufgabevermerk "aus Mango a/Sannaga". Trotz der Einschränkung hochinteressante Karte aus der frühen Kolonialzeit. (Photo =  421)		☒	250	(€ 265)
1973	1897 (4/5): Antwortteil der Weltpostvereinskarte zu 10 Pfg. mit handschriftlichem Vermerk "STATION KETE KRATSCHI" und entsprechendem Absendervermerk, entwertet mit dem Kreis-Obersegment Stempel von LOME (18/5) mit hochinteressantem Text "... die Station Kete Kratschi besitzt keinen Poststempel. Mit der selben ist eine Postagentur nicht verbunden.....". Eine historisch sehr aussagekräftige Karte. des seltenen Postortes, der erst 1910 einen eigenen Stempel bekam. (Photo =  423)	VP27A	☒	250	(€ 265)
1974	1897 (19/5): Antwortteil der Weltpostvereinskarte zu 10 Pfg. entwertet mit dem zweiten Stempel von KLEIN POPO mit langem Bedarfstext des Postsekretärs Rüter, sowie vier Transit-Stempeln ua. COTONOU, AGOUE, MARSEILLE, zum Teil noch von der Hinreise nach Saarbrücken. Hier noch ein Ankunftsstempel (19/6). In dieser Form handelt es sich um ein sehr seltenes Poststück. (Photo =  423)	VP27A	☒	200	(€ 210)



Ansicht von Lome



1975

				Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1975	1897 (1. Jun.) : SANSANE-MANGU 10 Pf. rot Antwortteil einer Ganzsachenkarte aus SANSANE-MANGU adressiert nach Hamburg. Die Karte trägt den Absenderstempel "STATION SANSANE MANGU DEUTSCHER SUDAN", in dem der Schreiber der Stationsleiter Dr. Gruner mitteilt "POLITISCHE STATION in noch bestrittenem Gebiete, daher ohne Postagentur." Ein Kolonialhistorisches Dokument von immenser Bedeutung und als zeitgenössische Quelle nicht hoch genug einzuordnen. Noch frühere Belege aus SANSANE MANGU sind uns nicht bekannt. Doppelt signiert R Steuer BPP.					
				VP27A	☒	1'000 (€ 1'050)
1976	1897 (20. Jun.): 10 Pf. rot Postvereinspostkarte von KLEIN POPO nach SUCRE in BOLIVIEN, mit Transitstempeln AGUE (21 Jun.) COTONOU, QUIDAH (23. Jun.), Frz Seepost LOANGO A MARSEILLE (24. Jun.) sowie LIGNE D PAQ. FR.No. 2 (27. Jul.). Die Karte ist in hervorragender Erhaltung. Post aus den Kolonien nach Südamerika ist rar, aus Togo, dazu noch aus der Vorläuferzeit kaum ein zweites Mal zu beschaffen. Ein wahres Liebhaberstück. (Photo = 423)			VP35	☒	300 (€ 315)
1977	1903 (9. Apr.): 5 Pf. grün Ganzsachenkarte per Einschreiben aus KLEIN-POPO ohne Zusatzfrankatur, daher für Einschreiben Anteil mit Nachporto belegt. Laut postalischem Hinweis "aus dem Briefkasten", dieser ist vorderseitig mit Fettstift angebracht. In Deutschland mit 30 Pf taxiert. Ein sehr ungewöhnlicher Beleg, aus Togo sind nur wenige Briefkasten Briefe registriert. (Photo = 423)			P9	☒	150 (€ 160)
1978	1914 (23. Jul.): Letzte Post: 10 Pfg rot Ganzsachenkarte nach Deutschland geschrieben in Kamina Post DUME entwertet in LOME mit dem seltenen Stempel LOME a. Laut Nachsendevermerk am 5. Oktober erster Zustellungsversuch mit anschliessender Weitersendung. Eine sehr seltene Post, die allerdings um 5 Pf. zu hoch frankiert ist. Dazu Ansichtskarte der Henny Woermann aus dem Jahr 1912 mit Seepoststempel Attest Steuer BPP (2003). (Photo = 423)			P10	☒	250 (€ 265)



1973 / CHF 250



1974 / CHF 200



1976 / CHF 300



1977 / CHF 150



1978 / CHF 250



1980 / CHF 300



1981 / CHF 200



1982 / CHF 120

Letzte Post, Internierung & Kriegsgefangene / Last Post, Internment & Prisoners of War



Postamt in Lome

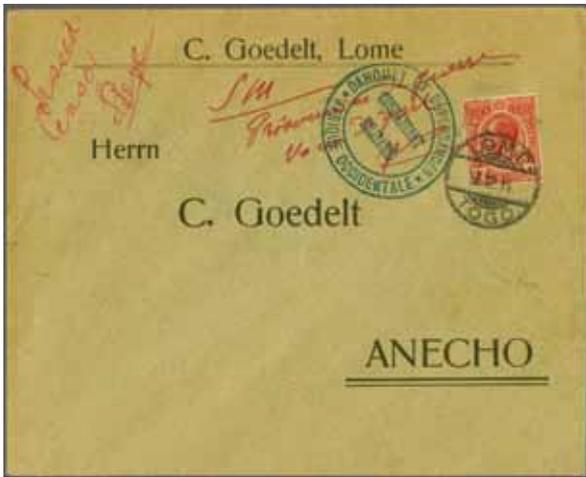


1979

Michel

Start price
in CHF Start price
approx. €

- | | | | | |
|-------------|--|-------|------------|---------|
| 1979 | 1914 (23. Jul.): Letzte Post: Postsache aus LOME an das Auslandsbüro II des Reichspostamts, abgefertigt mit dem auf Ganzstück sehr seltenen Poststempel "LOME a", mit Eingangsstempel vom 4. Oktober. Derartige Poststücke sind an sich schon selten, aber befördert mit der letzten Post der Henny Woermann hat das Ganze 'Unikat' Character. Das Siegel des Postamts ist auf die Vorderseite gewandert, aber das kann leicht rückgängig gemacht werden. Eine Verschlussklappe fehlt. Ein Top Beleg dieser Sammlung. Signatur und Bleistift Notiz Hans Bothe. | ✉ | 500 | (€ 525) |
| 1980 | 1914 (27. Jul.): Letzte Post: 5 Pf. grün Germania 2 Exemplare mit kleinen Einschränkungen auf Ansichtskarte von LAGOS wahrscheinlich geschrieben an Bord der Henny Woermann, Absenderangabe LOME (27. Jul.), entwertet mit etwas undeutlichem Seepoststempel Die Karte erreichte Deutschland über PERNAMBUCO und trägt die Eingangszensur der Auslandsstelle CÖLN-DEUTZ. (Photo =  423) | 851 ✉ | 300 | (€ 315) |
| 1981 | 1916 (2. Jan.) Interniertenpost, Ganzsachenkarte zu 200 r. aus Pernambuco nach Hamburg. Der Absender der Karte is E. Wildt, der 4. Ingenieur der Henny Woermann, die die letzte Post aus Togo abholte. Der Dampfer verblieb in Pernambuco interniert, der Briefe erreichte über die Niederlande und die Auslandsstelle Emmerich ihren Empfänger. Leichte Öffnungsmängel tun der Seltenheit des Briefes keinen Abbruch. (Photo =  423) | ✉ | 200 | (€ 210) |
| 1982 | Prisoner of War mail; 1914 (19. Nov.) : 10c. carmine and blue DAHOMEY letter card, addressed to REINFELD in Germany. The sender clearly states "Abs. L. HAVEBRODT Kriegsgefangener der verbündeten engl franz. Truppen DAHOMEY COTONOU" [Sender POW of the allied Anglo French forces] COTONOU camp unlisted by ArGe (Photo =  423) | ✉ | 120 | (€ 125) |
| 1983 | Prisoner of War mail; 1914 (30. Dec.) : 1d. red King George V single franking on POW letter from LOME, passed by mail censor Steed Pope, to ANECHO arrival confirmed by adapted French (Grand) POPO (4. Jan.). A French censor DAHOMEY et DEPENCENCES COMMANDANT MILITAIRE with signature in red is also on this extraordinary letter, transcending the two zones. Unlisted by ArGe. (Photo =  425) | 72 ✉ | 150 | (€ 160) |
| 1984 | Prisoner of War mail; 1915 (13. Apr.) : Unfranked registered POW letter from LOME, passed by mail censor Steed Pope, to COTONOU via ANECHO and GRAND POPO (15. Apr.). and from there via the Bureau des Renseignements. Unlisted by ArGe (Photo =  425) | ✉ | 250 | (€ 265) |



1983 / CHF 150



1984 / CHF 250



1985 / CHF 180



1986 / CHF 150



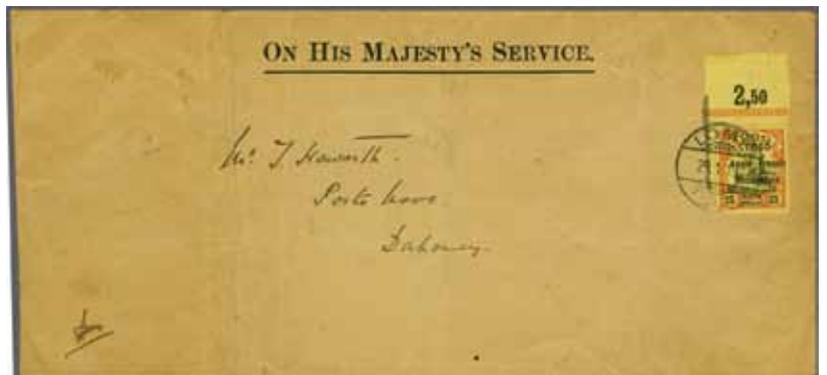
1987 / CHF 150



1992 / CHF 200



ex 1990 / CHF 150



1993 / CHF 200

	Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1985 Prisoner of War mail; 1915 (12. Jun.) : 1/2d. green two examples ACCRA overprint as 1d. franking on POW postcard to ELTEN Germany. The card received a LOME censor and a EMMERICH GEPRÜFT UND ZU BEFÖRDERN! two line cachet. It was forwarded via LONDON VLISSINGEN. Only a handful recorded. Not mentioned in ArGe. (Photo =  425)	✉	180	(€ 190)
1986 Prisoner of War mail; 1915 (31. Jul.) : 1d carmine ACCRA overprint on front of POW card from STATION PALIME, passed by mail censor at LOME, via the POW Information Bureau in LONDON, there endorsed with red "PC POST FREE POW" cachet. At the bureau the original care of address was crossed out and the recipient's address in Germany left where the mail was forwarded to. A very rare card. Unlisted by ArGe. (Photo =  425)	H35 ✉	150	(€ 160)
1987 Prisoner of War mail; 1915 (22. Nov.) : 5Pf. green as German domestic franking on POW postcard to DRESDEN Germany. The card received a LOME censor and a EMMERICH "GEPRÜFT UND ZU BEFÖRDERN." two line cachet. The sender reports a slight improvement of mail facilities. Despite the cancellation of the endorsement "via HOLLAND" this postcard is likely part of a bulk mailing, which arrived via VLISSINGEN. A great war mail rarity. Unlisted by ArGe. (Photo =  425)	85 ✉	150	(€ 160)
1988 1914/1918: Kriegsgefangenen und Internierungslager zehn zum Teil sehr seltene Briefe mit Kriegsgefangenen und Interniertenpost darunter bisher wenig bekannte R-Briefe aus den Internierungslagern HATTEM und HEERDE in den Niederlanden. Ein interessantes Studienobjekt für weitere Forschung. (Photo =  www)	NL56, 60 ✉	400	(€ 420)

Britische Besetzung / British Occupation

1989 1914 (Sep.): 3 Pf. brown / 80 Pf. carmine/ black on pink (short set excluding 50 Pf.) overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 3mm wide unused, 3 Pf. BPA certificate, 80Pf signed Holcombe and mnh. Attractive and fresh. (Photo =  415)	11/71, 91 *	300	(€ 315)
1990 1914 (1. Oct.) 1/2d on 3 Pfg bown, overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, 3mm spacing, tied to (self addressed) letter to LOME by LOME cds with inverted month slug appearing as "6", together with identical letter franked 20 Pf. ultramarine. 1/2d letter signed and certificate Holcombe (1998). (Photo =  425)	H4, H12 ✉	150	(€ 160)



1991

1991 1914 (Sep.) 20 Pf. ultramarine overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, overprint 3mm spacing and 5mm off centre to the left, horizontal pair on envelope as correct 2d franking for a standard letter to Wales. The Sender was a British nurse serving with the Togoland Field Force. The stamps are slightly tropical but otherwise clean and fresh, the flap on the reverse shows minor signs of eagerly anticipated mail being opened. VICTORIABORG (SEP. 28) and ACCRA transits are on the reverse. A very desirable and rare cover. Provenance Warwick & Warwick, Sale 472 (Feb.1999) lot 1056	H4 ✉	500	(€ 525)
--	------	------------	---------



British troops on parade in Togoland

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
1992	1915 (14. Jun.) 1d. on 5Pf. green, overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 2mm wide and additional overprint One Penny, horizontal pair in mixed franking with 1/2d. brown on 3 Pf. same overprint and 25 Pf. with 3mm spacing as correct franking of 5d on registered letter to Denmark. A most unusual destination with LONDON Registered transit (12. Jul.) and unclear Copenhagen arrival. A most rare destination from this difficult period. Certificate Holcombe (1989). (Photo = ) 425) 5I, 14II, 15II	☒	200	(€ 210)
1993	1915 (29. Jan.) 25Pf. orange/black on yellow, overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 3mm wide corner marginal (Field 1) as single franking on Official letter from LOME to PORTO NOVO. Endorsement in bottom left corner, fine and rare letter displaying the 2 1/2d. rate. (Photo = ) 425)	☒	200	(€ 210)



View of Lome



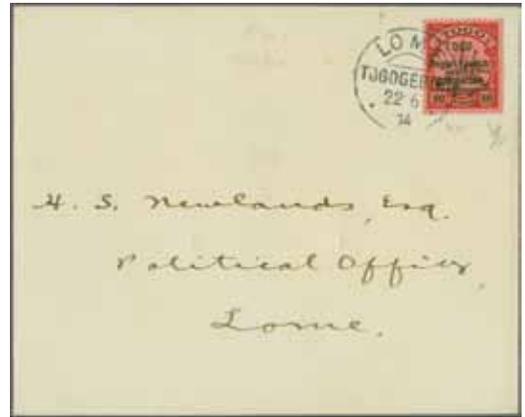
1994

1994	1914 (29. Oct.): 30 Pf. orange/black on salmon, overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 2mm wide, 5 examples with additional franking of seven further stamps on front to RHYL tied to front of registered envelope by LOME cds. The franking shows some signs of wear but is believed to be unique, thus a most significant piece of postal history.	☒	500	(€ 525)
-------------	--	---	------------	---------

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
1995	1915 (12. Feb): 30Pf. orange/black overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 2mm wide, together with 1d. green, same overprint and additional wording "One Penny" tied by LOME cds as correct 2d franking to letter to Rhyl, incomplete arrival on reverse. Rare letter. <i>(Photo =  429)</i>	6II/15II	☒	200	(€ 210)
1996	1914 (17. Sep.): 80 Pf. carmine/ black on pink together with 40 Pf. carmine and black, both overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 3mm wide, fine used on piece. Lome Post Office opened only briefly on the 17. September, making this a rare first day cancellation. <i>(Photo =  415)</i>	7H, 9H	△	250	(€ 265)
1997	1914 (17. Sep.): 80 Pf. carmine/ black on pink horizontal pair overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 3mm wide, fine used on piece. Lome Post Office opened only briefly on this day, making this a rare first day cancellation. <i>(Photo =  415)</i>	H9	△	250	(€ 265)
1998	1914 (22. Sep.): 80 Pf. carmine/black on rose overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, 3mm spacing, single franking as 1d tied to (self addressed) letter to LOME by LOME cds with inverted month slug appearing as "6". Signed and certificate Holcombe (1998). <i>Provenance Köhler, September 1998, Lot 7031. (Photo =  429)</i>	9I	☒	250	(€ 265)
1999	1914: 3 Pf. brown overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 2mm wide, fine used example with certificate David Brandon Expert Committee (1996). Gi = £1'100. <i>(Photo =  415)</i>	H14		250	(€ 265)
2000	1914 (1. Oct.) 1/2d on 3 Pfg bown, overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, 3mm spacing, in block of four tied by four strikes of the LOME cds to letter addressed to Ooff & Co Palime. The letter is folded well clear of the franking with the flap missing. Otherwise very fresh and fine. A very rare letter <i>(Photo =  429)</i>	H12	☒	300	(€ 315)
2001	1914 (15. Oct.): 1/2d on 3 Pf. bown overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 3mm wide, additional overprint Half Penny horizontal pair and 1 d on 5 Pf. green also horizontal pair as correct 3d franking for a registered letter to England with Plymouth registered transit (9. Nov) The franking displays slight patina nonetheless this is a rare cover. In addition a second cover also franked 3d made up of 25 Pf and 30 Pf with same overprint, this one very fresh. Both covers show consecutive registration labels. Attractive ensemble. <i>(Photo =  429)</i>	14I/15I, 5I/6I	☒	200	(€ 210)
2002	1914: 1/2d. on 3 Pf. brown overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 2mm wide, with additional overprint "Half Penny", and 1d on 5 Pf same overprint with additional overprint "One Penny", study of fifty-seven examples and three other stamps in used and unused condition. The study contains six TOG missing "O" error including unused and used in block of four of the 1/2d. A splendid lot.	H27a, H27b, H28a, H28b	△	500	(€ 525)
2003	1914 (12. Oct): 1/2d. on 3Pf. brown and 1d on 5 Pf. green, horizontal pair, tied to letter by POPO DAHOMEY DEPENDANCE with blue ANECHO (12. Oct.) beside, to PORTO NOVO. A transit GRAND-POPO from the same day as is a receiving canceller the following day. Uncommon usage of British stamps in the French sector. <i>(Photo =  429)</i>	14II, 15II	☒	300	(€ 315)
2004	1914 (19. Oct.) 1/2d on 3 Pf. bown overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 2mm wide, additional overprint Half Penny, horizontal pair and 1 d on 5 Pf. two singles, as 3d franking on envelope from LOME to PORTO-NOVO, with ANECHO (22. Oct.) transit, GRAND-POPO the following day and an arrival at PUERTO NOVO. Very fine and rare Signed Kilian BPP and Bothe BPP. <i>Provenance: Sammlung Hans Bothe HBA 1993. (Photo =  429)</i>	14IIF, 14II, 15II	☒	250	(€ 265)
2005	1914 (1. Oct.): 1d. on 5 Pf. green, 2mm spacing, very fresh complete sheet with additional overprint 'One Penny' with both varieties 'second O in Togo' missing (pos. 37 and 87) and 'y in Penny narrower and smaller' (pos.1, 2, 21, 41, 42, 51, 52, 71, 91 and 92) . The print Nummer H 4313-10 is in the right hand margin. Some separation in margins and centre where the sheet was folded. The odd stain in margin does not detract. Very rare in entire sheet. Mi = €300+. <i>(Photo =  415)</i>	15II	☒**/**	400	(€ 420)
2006	1916 (9.Apr.): 20 Pf ultramarine, overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, 2mm spacing, tied by three single strikes ATAKPAME to registered letter registration label No 400, addressed to the administrator of the colonies, address name erase, otherwise fine and rare letter. <i>(Photo =  429)</i>	H4, H28 (2)	☒	180	(€ 190)
2007	1915 (25. Feb.) 1d. on 5Pf. green, overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 2mm wide and additional overprint One Penny, marginal copy with HAN Number H4313-10 with additional franking 20 Pf. ultramarine and 30Pf. orange/black and salmon, both with the same setting, paying the 3d. rate for a registered letter. Marginal pieces with HAN numbers on entires are very rare and are only recorded in a handful of cases. <i>(Photo =  429)</i>	15II HAN, 4II, 6II	☒	200	(€ 210)



1995 / CHF 200



1998 / CHF 250



2000 / CHF 300



ex 2001 / CHF 200



2003 / CHF 300



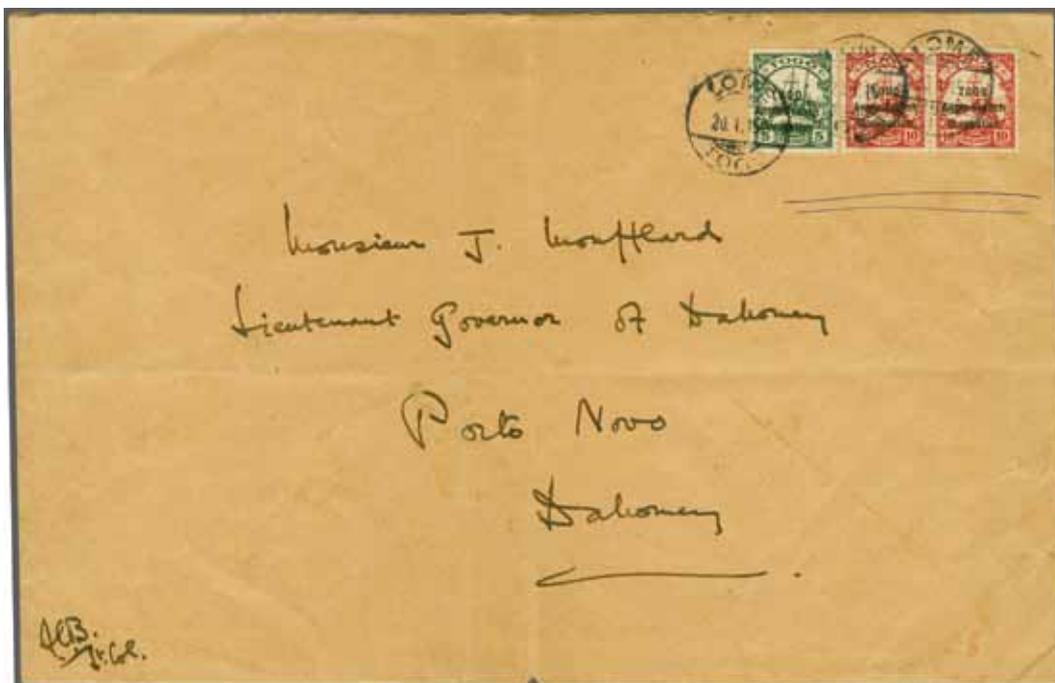
2004 / CHF 250



2007 / CHF 200



2006 / CHF 180



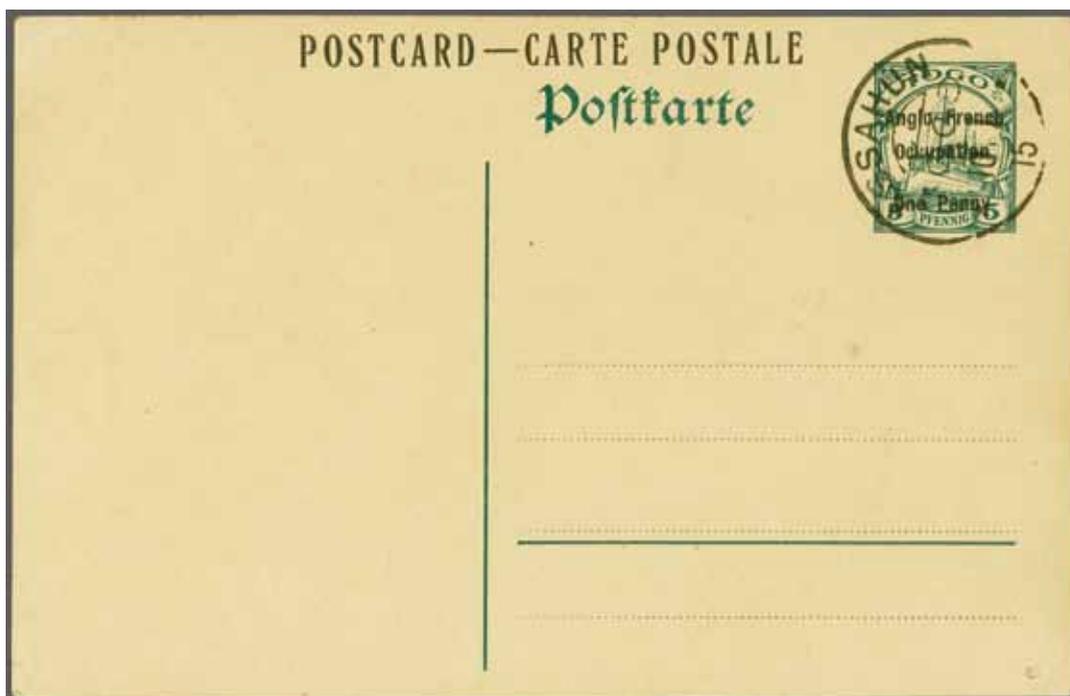
2008

Michel

Start price
in CHF Start price
approx. €

- 2008** 1915 (20. Jan.): 10 Pf. carmine, TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 15mm wide and 5 Pf. green of the same issue, together tied to large envelope by LOME cds, addressed in his hand and endorsed by Lt Col. Bryant personally to the Lt Governor of Dahomey. Transit marks of ANECHO (21 Jan.) in blue, GRAND-POPO (22. Jan.) and an arrival PORTO-NOVO. This is an exceptionally scarce letter with hardly any entires of this issue known.

H30, H30

**1'000** (€ 1'050)

2009

- 2009** 1915: 1d on 5 Pf green, ERROR postal stationery card, the indicum cancelled by favour ASSAHUN (10. Jan.) with incorrect overprint 1d. instead of 1/2d. This is exceptionally rare, an error not recorded by Gibbs, Certificate Eichele (2004).

P1 F

**1'000** (€ 1'050)



2010 / CHF 120



2011 / CHF 150



ex 2012 / CHF 200



2013 / CHF 250



2016 / CHF 200



2014 / CHF 150

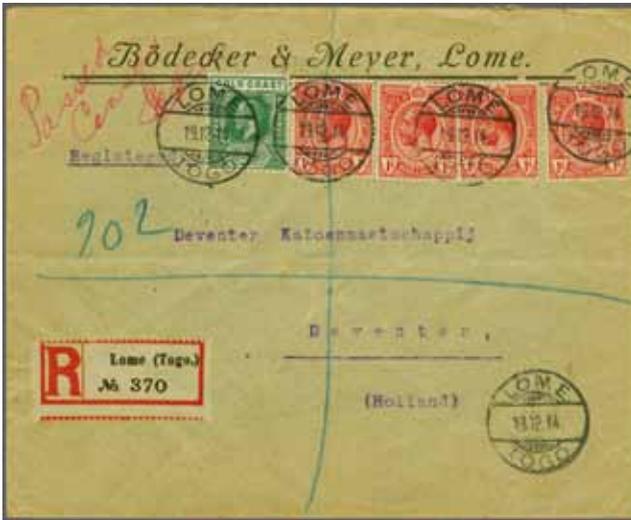


2017 / CHF 150



2018 / CHF 200

		Michel		Start price in CHF	Start price approx. €
2010	1914 (21. Dec.): Incoming mail, 3d grey and purple Edward, tied by Maltese Cross GPO cancel with a faint R in oval and registered Malta beside, opened and resealed by censor, with clear Crown and Number 1275. addressed to Togo. No further postal markings. Nonetheless an outstanding piece of mail into the Colony. (Photo =  431)	42	⊗	120	(€ 125)
2011	1915 (14. Sep.): 3d. brown registered envelope Edward VII (Size F), with two 1/2d. green ACCRA overprint used LOME with AGU amended rto LOME registration label, as local letter. Minor Patina otherwise fine. (Photo =  431)	H34	⊗	150	(€ 160)
2012	1915/16: 1d. on 10 Pf. carmine reply postcard minus the reply half with additional franking 2d grey ACCRA overprint used registered to DEVENTER, the Netherlands, plus 1/2d. green on 5 Pf. with additional 2 1/2d London overprint registered to Switzerland, both with London registered transit. 1d. with full message in German. Rare registered use. (Photo =  431)	H36, H50	⊗	200	(€ 210)
2013	1915 (22. Nov.): 3d. brown registered envelope EDWARD VII, with 2 1/2d. blue ACCRA overprint used LOME with KETE-KRATSCHI amended rto LOME registration label, as foreign letter to HILVERSUM in the NETHERLANDS. The letter bears a LOME censor, a LONDON transit (13. Dec.) and a HILVERSUM receiver (16. DEC.). Minor Patina and small scissor cut bottom left, otherwise fine, good destination and very unusual letter. (Photo =  431)	H37	⊗	250	(€ 265)
2014	Prisoner of War mail; 1915 (4. Sep.): 3d. purple/yellow ACCRA overprint as single franking addressed to the "Prisoner of War Information Bureau" London, with LOME censor and LONDON arrival (21 Jul.). Very rare. (Photo =  431)	H38	⊗	150	(€ 160)
2015	1916:1/2d. green/20/-purple and black on red London overprint, complete mh series with additional overprint "SPECIMEN" for UPU use, 3d. scuffmarks otherwise very fine. (Photo =  415)	H47/H58 Spec.	*	120	(€ 125)
2016	1915 (30. Oct.): Gold Coast Government Telegraph envelope addressed Carrié Lome, used and endorsed by LOME by German type LOME with British (19) 15 year slug. A very rare and unrecorded by Martin and Walton use of a Telegraph envelope. A specialists' dream. (Photo =  431)		⊗	200	(€ 210)
2017	1920: (9. Sep.): 1d carmine, London overprint, three examples (one on reverse) on registered letter to London each tied by clear strikes of the German type NOEPE canceller, together with a German registration label numbered 887. The letter shows signs of ageing, but is nonetheless a great specimen of this difficult office. LOME (10. Sep.) and ACCRA (16. Sep.) transits and LONDON (7. Oct.) arrival. (Photo =  431)		⊗	150	(€ 160)
2018	1920: (9. Mar.): 1d. carmine, London overprint, two examples together with 1/2d green on registered letter to FRANKFURT, tied by two crisp strikes of the single circle AGU canceller. The letter is very fresh and a great specimen of this difficult office. LOME (9. Mar.) and ACCRA (12. Mar.) transits but no arrival. A very scarce letter. (Photo =  431)	71, 72	⊗	200	(€ 210)
2019	1914 (Dec. 19.): 1d carmine, four examples and 1/2d. green as franking for registered letter from LOME to DEVENTER in the Netherlands. The German Registration label LOME bears the number 370, a British 202 is also on the front of the letter. The letter is censored in red ink by Steed Pope, a much earlier signature than previously recorded by Martin and Walton. A very scarce letter with transit LONDON (5. Jan) and arrival DEVENTER (7. Jan.). (Photo =  433)	71, 72	⊗	200	(€ 210)
2020	1915 (May 20.): 2d grey, two examples and 1/2d. green as franking for registered letter from LOME to DELDEN in the Netherlands. The German Registration label LOME (partially missing) bears the number 990. In DELDEN the letter was forwarded to MÜNSTER Germany and censored by the Auslandsstelle Emmerich, where it received a sealing strip dated 15. June 1915. A very scarce letter with transit LONDON (7. Jun) and arrival DELDEN (9. Jun.), a new transit ENSCHEDE (14 Jun.) and an arrival MÜNSTER (16. Jun.) A tremendous letter of great post-historical significance across the divide. (Photo =  433)	71, 74 (2)	⊗	250	(€ 265)
2021	1914/15 : Collection of thirty-nine stamps overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 16mm wide, spacing 3mm wide, mostly fine used, three with impossible dates, several with expertising marks of the past, one 40 Pf. on piece with Certificate Ceremuga.	11/71, 91	△	500	(€ 525)
2022	1915: 20 Pf. ultramarine, overprinted TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION, setting 15mm wide, fine used LOME (27. Mar) together with seven stamps of this issue in 5 Pf. and 10 Pf. denomination and an apparently back dated further used example of the 10Pf. Gi = £2'000. (Photo =  www)	H30, 31, 32	△*	400	(€ 420)
2023	1914/15: Collection displaying the transition from German to British control in twenty-seven entires with a good range of overprinted and unoverprinted material, together with postmarks, censorship details and insights into the area. A lot requiring careful study.		⊗	500	(€ 525)



2019 / CHF 200



2020 / CHF 250



2034 / CHF 100



2037 / CHF 200



2038 / CHF 200



2042 / CHF 150



2040 / CHF 180

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
2024	1914/15: Collection twenty-five postal stationery cards displaying the transition from German to British control with both unoverprinted and overprinted cards included. There are three displaying the TSEWIE Gold-Coast cancellers as well as some other postmarks. Good lot.	ex P1/P4	200	(€ 210)
2025	1914/1915: Collection of eighteen cards and letters with TOGO ANGLO - FRENCH OCCUPATION overprints in all settings including a cover franked 5 Pf. with a very low overprint of 15mm and certificate. In addition the lot contains eighty eight stamps and pieces in all, with many different postmarks, marginals and other attractive items. Material of this kind does not come around too frequently, thus we expect lively interest in this lot. (Photo = www)	 △*/**	2'000	(€ 2'100)
2026	1914/1920: Collection of twenty-five incoming letters with a range of routes taken. The most extraordinary being a Spanish letter first sent on 10. Jan. 1915, which went via Italy and Germany where it was stamped "ZURÜCK! KEINE BEFÖRDERUNGSGELEGENHEIT", so when it reached Spain again the route endorsement was changed to 'via Inglesa', the letter franked again and it duly arrived in Togo four weeks later. This and other items are worth close inspection.		250	(€ 265)
2027	1914/1927: John Mayne's collection of un-overprinted Gold Coast postal history beginning with a service man's letter "no stamps available", followed by a lregistered letter to DAKAR (1. Apr. 15) an uncensored letter to Las Palmas (17. Apr. 15), a registered letter to Britain (15. May 15). the total of forty-two letters includes seventeen registered items, mostly in good condition, many with better postmarks and interesting censors, some with foreign destinations. (Photo = www)		1'000	(€ 1'050)
2028	1915/1916: Collection of over thirty items relating to SS APPAM, a British merchant captured by the German raider MÖWE, off MADEIRA in January 1916. The story is very well documented, with mail carried by the APPAM on the fateful voyage, pictures of the ship and pictures of the interned crew in NEWPORT MEWS USA, as well as other items relating to SMS MÖWE. A fascinating study and reference.		750	(€ 790)
2029	1915/1918: John Mayne's collection of Gold Coast "overprint" stamps representing both the ACCRA and LONDON overprints with complete unused series, blocks of four, controls and a good collection of postmarks. A very attractive ensemble to continue or to complete a collection with.	△田*/**	500	(€ 525)
2030	1915/1921: Collection of fifty-three postal stationery entires beginning with Edward VII uses in Togo and to destinations abroad. There are also Specimen cards of the George V issues as well as usages up to and including the registered envelopes with a good range of postmarks including HO and AGU British types and the use of some German registration labels. The condition is mainly good to fine with many better items contained including ten registered items.		500	(€ 525)
2031	1915/21: Collection of two hundred forty entires covering both the ACCRA and LONDON overprints with a good range of better items including censorship, and registered items including good destinations such as SWEDEN, SWITZERLAND, here an example with Swiss PO cachet, indicating stamp theft by foreign censor, Gold Coast DANOE registered letter with block of four 2d, a registered letter with STATION PALIME to the US. A letter franked 1d with cachet received from HM SHIP. NO CHARGE TO BE RAISED, further ltwo registered letters to VERONA, one with LOME Gold Coast type canceller, a German exchange control censor and many other extraordinary letters and cards. A must for the specialist's viewing list. (Photo = www)	田	3'000	(€ 3'150)
2032	1916/20: 3d brown KGV, with three line overprint TOGO ANGLO-FRENCH OCCUPATION eight Registered envelopes, size F (seven) and G. One with destination Britain displays the TSEWIE GOLDCOAST obliterated Crown postmarks with German type registration label. Other destinations include local usages and destinations Germany and Holland, both with additional frankings. In addition the lot includes a Specimen envelope in Size F and a size G envelope to the UK, the latter somewhat worn. Still a beautiful batch of rare envelopes in mostly good condition.		500	(€ 525)
2033	1916/20: 3d brown KGV, with three line overprint TOGO ANGLO-FRENCH OCCUPATION five Registered envelopes, all Size H, mostly sent to destinations outside the Empire including DAKAR, BASEL, COTONU, and BERLIN, as well as to CAPE COAST. Two, the one to BERLIN and the one to CAPE COAST bear no additional franking, whereas the this would be normal fo one, the other would appear underfranked but not charged postage due. All appear to be genuine commercial usages with transits and some with censors. A beautiful batch of rare envelopes in mostly very good condition. In addition a very fresh unused example.	H&G1b	750	(€ 790)

Französische Besetzung / French Occupation

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
2034	1914 (4. Oct.): SANSANE-MANGU, clear strike on front of French fieldpost card "no stamps available" and endorsed on active service. Some traces of wear but very rare. <i>(Photo =  433)</i>	✉	100	(€ 105)
2035	1914: 3c brown/80 Pf reddish-carmine/black on pink PORTO NOVO overprint, complete series unused with type varieties of the numerals, to 30 Pf many unmounted, 80 Pf with tropical gum and expertiser's mark. <i>(Photo =  www)</i>	1/7 */**	400	(€ 420)
2036	1914: 3 c. brown/80 Pf reddish-carmine/black on pink PORTO NOVO overprint, complete series used with type varieties of the numerals a missing just types IV and V of the 5c, all used ANECHO, 40 Pf and 80 Pf with expertiser's mark Brun. <i>(Photo =  www)</i>		400	(€ 420)
2037	1914 (28. Oct.): 10c. on 5Pf. green horizontal pair and 5c on 3 Pf. brown, tied by blue ANECHO to stunning advertising cover 'PICON' addressed to PORTO NOVO. Receiving cancel (31. Oct.) on reverse. Outstanding item of this difficult issue. <i>(Photo =  433)</i>	1/2 ✉	200	(€ 210)
2038	1914 (14. Dec): 5c. on 3Pf. brown and 10c on 5 Pf. green, horizontal pair, PORTO NOVO overprint, tied to letter by blue ANECHO (28. Oct.) to letter to PORTO NOVO. A transit GRAND-POPO from the same day as is a receiving canceller. <i>(Photo =  433)</i>	1, 2 ✉	200	(€ 210)
2039	1914 (14. Dec): 5c. on 3Pf. brown, 20Pf ultramarine and 25 Pf. orange/black on yellow, PORTO NOVO overprint, on overfranked registered picture postcard from ANECHO to GRAND-POPO. The stamps are tied by the misset date stamp 14. (Dec.) 14, the card arrived in GRAND-POPO the following day. Fine and rare card. <i>(Photo =  437)</i>	1, 3, 4 ✉	150	(€ 160)
2040	1914 (15. Nov.): 5c. on 3Pf. brown/30 Pf. orange/black on salmon, PORTO NOVO overprint, philatelic letter franked with 10 stamps, the 10c. on 5Pf. green three copies with significant shift in overprint resulting in part overprints at top and bottom. All stamps tied by clear ATAKPAME strikes. <i>(Photo =  433)</i>	✉	180	(€ 190)



2041

2041	1914: 10 C on 5 Pf green, complete half sheet with upper and right hand margins containing both large and narrow 10 in the overprint. If split a total of nine vertical and one horizontal pairs would be possible. Furthermore there are two broken "0" varieties. Minor separation and odd hinges. Nonetheless fresh and very fine.	2  */**	300	(€ 315)
2042	1915 (29. Jan.): 10c on 5 Pf. green, PORTO NOVO overprint, single franking tied to preprinted commercial letter to PORTO-NOVO by ATAKPAME 29. Jan. 14. This was due to no year slug being available at the time. A GRAND-POPO (5. Feb.) transit and PORTO-NOVO arrival are on the reverse <i>(Photo =  433)</i>	2 ✉	150	(€ 160)
2043	1914 (22. Dec.): 10c. on 5 Pf. green, PORTO NOVO overprint, five examples including two with varieties (broken "0" and wide spacing between "1" and "0") as correct 50c franking on registered letter to England. The stamps are cleanly tied by a blue ANECHO the registration label is French with manuscript ANECHO. on the reverse Transit cancels LOME (24. Dec.), PLYMOUTH (16. Jan.) and an arrival Warrington. Fine and scarce letter. Certificate Eichele(2002). <i>(Photo =  437)</i>	2 (5) ✉	250	(€ 265)
2044	1914 (8. Nov./26. Dec.): 5c on 3 Pf. brown/30 Pf orange/black on salmon, PORTO NOVO overprint, two registered philatelic letters sent by a French soldier from ATAKPAME to France, bearing a total of twelve overprinted stamps. Fine and rare.	✉	250	(€ 265)



View of Anecho



2045

			Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
2045	1914: 10 c. green on 5 Pf. with double overprint and 40 Pf. carmine/black, PORTO NOVO overprint, on letter using French Government of West Africa, Dahomey Colonie stationery. The stamps are cancelled ANECHO (14. Dec.) in blue. The letter is addressed to ANTHIEME with an arrival mark dated 20. December. The German type canceller appears to have been misset and no month slug has been inserted as is recorded on other items from this date. The 10c. stamp has been overprinted by two different types. This variety is unrecorded in Michel. The envelope has been folded and displays waterstains. Nonetheless a most rare and remarkable cover. Certificates Kilian BPP (1980) and Bothe BPP (1983).	2DD/6	✉	2'500	(€ 2'625)
2046	1915 (2. Mar.): 5 Pf. green with LOME overprint, together with vertical pair 10c on 5 Pf. green PORTO-NOVO overprint with different types, tied to rather aged envelope by blue ANECHO to PORTO-NOVO. Minor scuff mark on LOME overprint stamp and staining on envelope. Certificate BPA (1997)				
	(Photo = 437)	2, 9	✉	250	(€ 265)



2099 / CHF 150



2054 / CHF 150



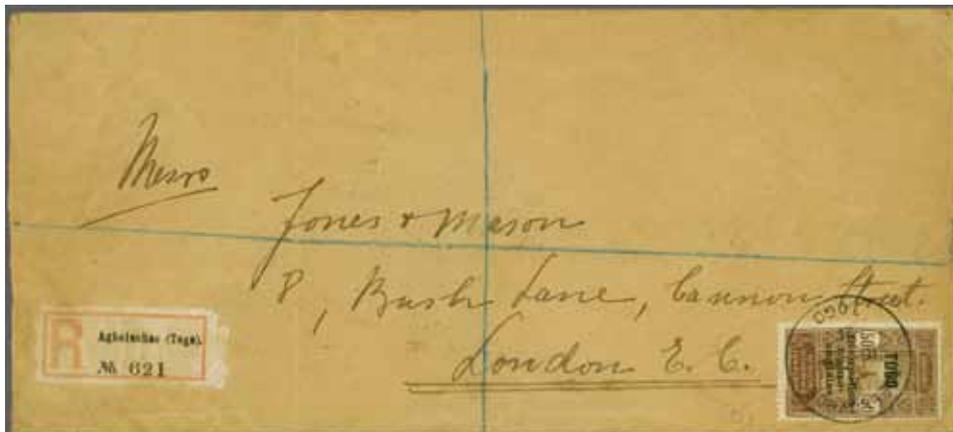
2039 / CHF 150



2046 / CHF 250



2043 / CHF 250



2055 / CHF 150



2047

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
2047	1915 (7. Jan.): 5 Pf green two examples in vertical pair together with 10 Pf. carmine LOME overprint and 10c on 5 Pf. green vertical strip of three with different types PORTO-NOVO overprint, as 50c franking on registered letter addressed the Captain Renard at Dakar in the Senegal. The sender is the commanding officer DAHOMEY and dependencies who has applied his seal to close the letter. The stamps are tied except for the 10 Pf carmine by three strikes of the blue ANECHO. Transit marks GRANND-POPO (8. Jan.) and COUTONOU (9. Jan.) are on the reverse. One of the earliest uses of the "Boxing Day find" issue. A very rare letter.	2 (3), 9 (2), 10	⊠	1'000 (€ 1'050)
2048	1914: 20 Pf ultramarine, PORTO NOVO overprint, very fine used, with spacing in overprint 3 1/2mm wide. Certificate RPSL (1977). Mi = 2'000. (Photo =  415)	31		300 (€ 315)
2049	1914: 5 Pf green, LOME overprint, very fine used, cancelled by two part strikes ANECHO. Multiple expertiser's marks on reverse. Mi = 850. (Photo =  415)	9		250 (€ 265)
2050	1914: 10 Pf carmine, LOME overprint, fine used on small piece, cancelled by part strike ANECHO. Mi = 900. (Photo =  415)	10	△	200 (€ 210)
2051	1914: 10 Pf carmine, LOME overprint, fine used and unused, one cancelled by part strikeDAHOMÉY. Mi = 1'900. (Photo =  415)			400 (€ 420)
2052	1914: 20 Pf ultramarine, LOME overprint, very fine used, cancelled by part strike ANECHO. Mi = 1'500. (Photo =  415)	11		400 (€ 420)
2053	1916: 1c. violet and black/5f. violet and blue overprint TOGO Occupation franco anglaise in horizontal strips of three bar 15c pair and single, all cancelled "POSTES ET TELEGRAPHES COLLECTION DE BERNE MADAGASCAR from UPU archives of MADAGASCAR. Unique. (Photo =  415)	25/41	△	300 (€ 315)
2054	1919 (31. Oct.): 15c purple and rose two examples with additional franking 5c green and blue also two examples on rare registered letter from EDEA with german registration label 497 to ANECHO (TOGO) via DUALA, here with German type DUALA b as transit followed by GRAND-POPO (7. Nov.) and a ANECHO arrival. Roughly opened at right, but does not detract. (Photo =  437)	33, 35	⊠	150 (€ 160)
2055	1920 (16. Nov.) 50c. brown with overprint TOGO Occupation franco anglaise as single franking tied by a very crisp British type single circle AGBELUVHOE on registered letter to LONDON. The German registration label is numbered 621. On the reverse is the double oval ACCRA registered (20. Nov.) and a LONDON receiving mark (19. Dec.). A very rare letter, with only minor ageing. (Photo =  437)	37	⊠	150 (€ 160)
2056	1914: 3 c. brown /40 Pf. carmine/black PORTO NOVO overprint, study of one hundred twenty-four stamps many of commercial use with particular attention being paid to postmarks. A difficult to accumulate lot with many very fine copies including some unmounted.	1/6		500 (€ 525)

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
2057	1914/20: Stamp and postmark collection of French issues with hundreds of stamps used and unused to 5 Fr with overprinted und unoverprinted issues. A fine lot	*	300	(€ 315)
2058	1914/1915: Accumulation of eight fresh and clean Fieldpost letters sent by members of the French Occupation Force from Togo, to France, Senegal, and DAHOMEY, all but one using German cancellers including ATAKPAME and ANECHO. A most interesting study.	☒	200	(€ 210)
2059	1914/1915: accumulation of thirteen mostly philatelic covers originating from the French area with mainly PORTO-NOVO overprints. A highlight is a short set registered letter to Switzerland with a LOME overprint and transit cachets evidencing the journey and receipt. This lot needs to be viewed.	1/5 ☒	750	(€ 790)
2060	1914/16: Collection of forty mostly clean entires, many registered using the unoverprinted stamps of DAHOMEY, with a multitude of German postmarks such as ATAKPAME, ANECHO, SOKODE, SANSANE-MANGU, and also the altered French (Grand) POPO. There are several registered letters and destinations abroad. A very good lot.	☒	750	(€ 790)
2061	1914/20: Collection of approximately eighty mainly postal stationery items beginning with odd unoverprinted German, then a good range of German overprints, to French overprinted items including some commercial usage and registered. A difficult to compile lot with many unusual pieces.	☒	500	(€ 525)
2062	1914/1920: Collection of over one hundred fifty French Occupation area letters and postcards with many good and better items, including censors, postmarks registered, here also with British labels as well as German, an unusual registered military letter, a registered letter to Sweden. A very fine lot requiring close inspection. (Photo =  www)	☒	1'500	(€ 1'575)
2063	1915/1918: Small batch of nine french Fieldpost items all with German cachets including two receipts for registered mails. Cachets represented include SOKODE (2), ANECHO and ATAKPAME. A clean lot for the specialist.	☒	200	(€ 210)

Sammlungen und Lots / Collections and Lots

2064	1900/1914: Stempel Sammlung Togo auf hunderten von Werten der Yachtausgabe oftmals auf Briefstücken mit vielen seltenen und kaum auffindbaren Stücken wie AGBELUVHOE, AVHEGAME, AGU, ASSAHUN, KETE-KRATSCHI, KPANDU a. SOKODE (violett), SANSANE-MANUGU und anderen, fast alles mehrfach, dabei auch etliche hohe Werte bis zur 5 Mark auf Briefstück, dazu ein kleiner Sammlungsteil ungebraucht mit einigen Hausauftragsnummern. (Photo =  www)	7/19 △*/**	1'500	(€ 1'575)
2065	1905/07: Feldpost der Truppen und Ablösungstransporte während der Herero Aufstände, sieben unfrankierte Karten mit Seepoststempeln. Auch hier fand Herr Mayne immer wieder den Bezug zu Togo, wie die Karte, die bei einer Rast in Lome geschrieben wurde, einmal auch mit Poststempel von Togo. Es sind vorhanden Seepoststempel mit den folgenden Nummern, VI., XXII (3), XXXXI., sowie zwei undeutlich abgeschlagene Stempel.	☒	120	(€ 125)
2066→	1859/2002: Collection of French materials, including many picture postcards of stamps, ships, military, resistance and vignettes and items, which make an attractive album page including a sheet of Airmail stamps with a face value of EUR 76.. All well presented on around ninety plus pages.	☒ (☒)⊕	150	(€ 160)
2067	1900/14: Sammlungsteil mit sieben postinternen Poststücken, dabei ein Brief aus SOKODE an den Stationsassistenten Hoffbauer zur Zeit in BASARI und mit dem Dienstsiegel verschlossen, sowie andere mit diversen Siegeln. Ein sehr interessantes Forschungslot.	☒	150	(€ 160)
2068	1906/1914: Destination Spanien drei Postkarten und eine R-Brief Vorderseite in die vergleichsweise seltene Destination Spanien mit Entwertung LOME beziehungsweise SEEPOST LVI.	☒	150	(€ 160)
2069	1905/1920: Collection of thirty-seven mainly picture postcards, some used, relating to the French mail boat company "Chargeurs Reunis" with pictures of boats, offices, a route map and other seldom seen materials.	☒	200	(€ 210)
2070	1901/1911: Zusammenstellung von drei Ansichtskarten aus Kiautschou nach Togo mit zum Teil abenteuerlich anmutenden Laufwegen wie ADEN, ZANZIBAR, MARSEILLE UND COTONOU. oder KAUMI, FUNCHAL, ACCRA, KWITTA und LOME, dazu eine weitere Postkarte von MOHORRO via SWAKOPMUND nach KLEIN-POPO. Eine Freude für den Sammler von Post zwischen den Kolonien.	☒	200	(€ 210)
2071	1901/1912: Zusammenstellung von sieben Postkarten aus Togo mit zweizeiligem Nebenstempel "Deutsches Schutzgebiet" zum Nachweis des reduzierten Tarifs nach Deutschland. Dabei interessante Karte mit Bericht über Sturmschäden in LOME.	☒	200	(€ 210)
2072	1894/1935: Collection of nineteen items mostly franked with Liberia stamps or postal stationery, often to Togo or forwarded by Woermann Line ships, including a card from Liberia to Morocco, a letter to Guadeloupe cancelled Seepost, a letter franked by eight stamps and other items in mainly good to excellent condition.	☒	250	(€ 265)

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
2073	1900/1914: Sammlungsteil Marine Schiffspost, siebzehn meist gebrauchte Karten von Schiffen der Kaiserlichen Marine auf Togo Station, dabei auch MSP 47 SMS STRASSBURG vom 29. Dez. 1913, (ArGe unbekannt), MSP 50, ELEONORE WOERMANN 26. Okt. 1913, (ArGe unbekannt), MSP 59 SMS Kaiser (Dez.13) mit Nachricht "...befinde mich in Togo". Sehr interessante Zusammenstellung.	☒	250	(€ 265)
2074	1902/1912: Zusammenstellung von neun Poststücken mit diversen Auslandsdestinationen, darunter unter anderem BRITISCH OSTAFRIKA, KAP-KOLONIE, MADEIRA, ITALIEN und die USA. Interessantes lot mit einigen nicht einfach zu findenden Stücken.	☒	250	(€ 265)
2075	1888/1913: Sammlungsteil eingehende Post, vierzehn Briefe und Ganzsachen aus aller Welt dabei PHILIPPINEN, ARGENTINIEN, KOLUMBIEN, CEYLON, JAPAN sowie DEUTSCHLAND (1888) alles nach Togo. Sehr interessantes Los.	☒	300	(€ 315)
2076	1898/1900: Studie von sechsundsiebzig Ganzsachenkarten zu 5 und 10 Pf. mit Aufdruck sowohl in ungebrauchter wie in gebrauchter Erhaltung. Dabei auch eine Studie der Druckvermerke und etwa zehn Antemann Litho-Karten. Etwas Einschreiben sowie interessante Destinationen in Afrika sind, sowie Stempel der Station MISAHÖHE sind ebenfalls enthalten.	☒	300	(€ 315)
2077	1903/1909: Collection section incoming mail consisting of six entires from NIIGERIA, including a NIGER COAST PROTECTORATE card cancelled FORCADOS RIVER, a postage due letter originating from WARRI, also cancelled FORCADOS RIVER all destined to go to TOGO. Very interesting lot.	☒	300	(€ 315)
2078	1892/1910: Accumulation of sixteen mainly postcards form the Gold Coast to TOGO, including a card to the Superintendent of the Wesleyan Mission, a registered letter endorsed "TOO LATE" from ADA, a further registered from ACCRA and a nuber of other noteworthy items.	☒	400	(€ 420)
2079	1899/1913: Zusammenstellung von achtzehn Inter-Kolonie Belegen fast alles nach Togo eingehende Postkarten und Briefe, unter anderem aus Deutsch Neu-Guinea, Südwestafrika, Kamerun und Ostafrika. Dabei eine Postkarte aus LOMIE Kamerun, über AGOME PALIME unbestellbar nach HAMBURG. Andere ebenfalls mit einer Reihe von sehr attraktiven Transitstempeln meist aus Westafrika. Meist gute Erhaltung. Sehr interessantes Los.	☒	400	(€ 420)
2080	1904/1914: Zusammenstellung von neun Nachporto Belegen nach Deutschland, Österreich und in die Schweiz, dabei vier Belege mit Nachporto Marken, der Rest mit verschiedenen Vermerken und Stempeln, die auch die unterschiedlichen Behandlungen in Deutschland belegt. Ein sehr ungewöhnliches Lot.	☒	400	(€ 420)
2081	1909/1913: Zusammenstellung von vier Einschreiben und einer Postkarte in die Vereinigten Staaten, dabei eine eingeschriebene Postkarte und ein Brief an den Cosmopolitan Correspondence Club in Milwaukee, die Postkarte mit Nachsendevermerk und britischen Transit-Stempeln. Ein sehr interessantes Los.	☒	400	(€ 420)
2082	1891/1913: Sammlungsteil eingehende Post, achtzig Briefe und Ganzsachen aus aller Welt, mit einer Vielzahl von interessanten Posstücken, wie einem frühen Einschreibebrief aus Deutschland, einer Paketkarte aus GOYATZ nach Kamerun aber mit TOGO Adressvordruck, Ein Brief aus LAGOS mit deutscher Frankatur, eine Karte aus ARGENTINIEN, und diverse andere Stücke mit viel Sustanz. Sehr interessantes Los.	☒	500	(€ 525)
2083	1915/1916: Collection of seven entires franked with Kamerun CEF Overprint stamps to 2 1/2d. some with censors, all incoming to Togo. On one letter the 2 1/2d.on 25 Pf appears to be reused. Unusual lot to find.	Kamerun Occ. 2/5 ☒	500	(€ 525)
2084	1890/1898: Studie von vierundzwanzig Vorläufer Ganzsachenpostkarten der Wertstufe zu 10 Pfg meist nach Europa gelaufen, zum Teil mit Nachsendevermerken und diversen Transit-Stempeln, die sehr unterschiedliche Beförderungswege belegen. Enthalten sind auch eine Verwendung innerhalb der Kolonie, eine Karte der Station Misahöhe noch ohne den Stationsstempel, sowie eine nur in eine Richtung gelaufene Fragekarte nach Kamerun an einen Seemann der Woermannlinie. Ein sehr interessantes Lot.	☒	750	(€ 790)
2085	1894/1910: Collection of twenty letters including official mail and Registered to and via Togo to connect with German steamers. The collection includes two items frm the Governor of Dahomey including a letter addressed to the German Governor of Togo. A fascinating study of earlier French mails.	☒	750	(€ 790)
2086	1895/1914: Sammlung der anderen Kolonien denen John Mayne nur ein gelegentliches Interesse schenkte. So finden sich etwa einhundert Belege meist einfacher Art, darunter auch viel ungebrauchtes Material wie Ansichtskarten und von Kolonialhäusern produzierte Stücke. Allerdings wurde auch auf Attraktivität Wert gelegt. So sind zum Beispiel auch einige bessere Stempel wie EKODODO französische Type in violett auf kleinem Briefstück und Einzelmarke vorhanden, BONABERI NKONGSAMBA Z2 wie üblich schwächer abgeschlagen auf kompletter Karte, UKOKO auf Brief nach England mit Monat Februar 1914 als Römische II, eine Vorläufer Karte aus Kamerun mit Rahmenstempel aus Westafrika und viele andere Stücke.	☒△	750	(€ 790)

		Michel	Start price in CHF	Start price approx. €
2087	1897/1902: Sammlungsteil Stationsstempel mit vierzehn meist philatelistischen Belegen (Huch, Böhrner, Eucken) sowie neun ungebrauchten Ansichtskarten der verschiedenen Stationen, darin sind enthalten KPANDU dabei einmal anscheinend nicht philatelistisch, MISAHÖHE, SANSANE MANGU mit Datum, BASARI und andere. Dazu einige Briefstücke und Siegelmarken. Ein interessantes Los <i>(Photo =  www)</i>	⊗△	750	(€ 790)
2088	1894/1938 (ca.): Sammlung von etwa einhundertfünfzig Ansichtskarten und Briefen sowie einer beachtlichen Anzahl von Briefstücken und Marken mit Seepoststempeln, die Herr Mayne zur Dokumentation der Woermann Linie zusammengetragen hat. Hier finden sich neben der Karte auf dem Titelfoto von Gottspenn's Buch zur Deutschen Seepost eine Vielzahl von Ansichtskarten und Belegen, die die Aktivitäten der Firma Woermann in Afrika und anderswo belegen. Eine solche Unmenge an Material zu finden ist heute kaum noch möglich. <i>(Photo =  www)</i>	⊗△	1'500	(€ 1'575)
2089	1898/1960: Collection in John Mayne's own style of over three hundred-fifty interesting and attractive pieces mainly French Colonies, with Postcards from TAHITI, Africa, the French West Indies, beautiful litho cards, a fine section DIEGO SUAREZ, two 5Fr. Napoleon, one used ALEXANDRIA, the other SHANGHAI (faults), SHIP MAIL, RAILWAY, censor items, everything the collector liked and neatly written up. <i>(Photo =  www)</i>	⊗	1'000	(€ 1'050)
2090	1900/1930 ca.: Sammlung von mehreren hundert Postkarten, meist Ansichtskarten mit viel Infrastruktur wie Eisenbahn, Brücken, Schiff und Hafenanlagen hier auch SMS Hohenzollern und Dergleichen sowie Topographie, Land und Leute, Notgeld und vieles mehr alles mit Bezug auf Togo. Herr Mayne war ein engagierter Sammler der immer wieder auch auf kleineren Auktion Material mit insgesamt hohem finanziellen Aufwand erwarb. Ein Posten der besichtigt werden sollte. <i>(Photo =  www)</i>	⊗	1'000	(€ 1'050)
2091	1886/1911: Zusammenstellung von zehn Briefen und Postkarten aus TOGO alle mit Herkunftsvermerk und Rahmenstempel "Aus Westafrika mit Hamburger Dampfer" oder nur "Aus Westafrika", dabei auch ein Brief auf dem Briefpapier der Hansa Faktorei mit Vermerk PORTO SEGURO sowie eine sehr späte Karte aus Lome 1911. Eine sehr gehaltvolle Studie dieser Stempel aus TOGO. <i>(Photo =  www)</i>	⊗	1'500	(€ 1'575)
2092	1901/1914: Sammlung von etwa zweihundert Ganzsachen der Yacht Ausgabe, beginnend mit vier ungebrauchten Karten mit "Specimen" Aufdruck. Etliche Karten kommen mit Besonderheiten und besseren Stempeln wie TOKPLI in blau, Destinationen, Zudrucken. Eine Karte mit Zusatzfrankatur aus HO, vor der Eröffnung des Postamtes kommt mit Attest Steuer. Dazu auch einige Privatganzsachen sowie Antelmannkarten. Besonders die früheren Karten tragen oft verschiedene Transitstempel, da zu Anfang die Schiffsverbindungen oft aus den benachbarten Kolonien für schnellere Beförderung sorgen konnten. Ein ergiebiges Los. <i>(Photo =  www)</i>	⊗	1'500	(€ 1'575)
2093	1901/1914: Gehaltvolle Sammlung von über 280 Belegen der Yachtausgabe mit einer Vielzahl an besseren und guten Stücken, dabei Einschreiber, Auslandsdestination wie Finnland, Liberia, Post in andere Deutsche Kolonien, aber auch ein philatelistischer R-Brief mit einer 3 Mark Yachtausgabe, Briefe an den Gouverneur in ACCRA und viele andere Briefe die eine Sammlung interessant machen. <i>(Photo =  www)</i>	⊗△	1'500	(€ 1'575)
2094	1886/1911: Zusammenstellung von achtundzwanzig Briefen und Postkarten aus TOGO und anderen Häfen in Westafrika, vielfach mit Herkunftsvermerk und Rahmenstempel "Aus Westafrika mit Hamburger Dampfer" oder nur "Aus Westafrika", dabei auch ein Brief auf dem Briefpapier der Hansa Faktorei, in Hamburg entwertete Marken, eine Karte aus LIBERIA, Nachporto, eine Württembergische Karte aus HO (Mängel) sowie eine sehr späte Karte aus 1911. Eine sehr gehaltvolle Studie dieser Seepoststempel auf der Westafrika Route. <i>(Photo =  www)</i>	⊗	2'000	(€ 2'100)
2095	1888/1898: Eindrucksvolle Sammlung von zweiundsechzig Vorläuferbelegen mit vielen Besonderheiten und attraktiven Stücken. So sind eine Postkarte aus dem Jahre 1889 nach NEW YORK, neben Einschreiben und zwei Briefen des Gouverneurs einmal mit Österreichischem Nachporto genau so zu finden wie zwei Vorläufer Antwortkarten, einmal mit Attest Bothe, einige Irläufer, Seepost und sonstiges Material oft mit viel Gesicht zu finden. Eine genaue Besichtigung ist unerlässlich. <i>(Photo =  www)</i>	⊗	2'000	(€ 2'100)
2096	1895/1915: Verschiedenes mit Bezug zu Togo so eine Zeichnung des Gouverneurs v. Zech anlässlich eines Geburtstags, eine nicht geflogene bayerische Luftpostkarte nach Togo, einige Germania Karten mit und ohne postalische Entwertungen, sowie eine Feldpostkarte mit "Zurück, keine Verbindung". Insgesamt 22 Stück, ein vielfältiges Los.	⊗	150	(€ 160)
2097	1905/08: 8 Landkarten aus Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten, mit Detailkarten von Togo im Masstab von 1/100.000 und 1/200.000, eine tolle Referenz für den Postgeschichtler.		150	(€ 160)